

Indikatorenkatalog

Aus- und Weiterbildung, Beschäftigung / Arbeitsmarkt und 10 weitere

Aus- und Weiterbildung	
Ausbildungsbeginner:innen mit Förderschulabschluss	Erläuterungen
Ausbildungsbeginner:innen ohne Hauptschulabschluss	Erläuterungen
Ausbildungsbeginner:innen mit Hauptschulabschluss	Erläuterungen
Ausbildungsbeginner:innen mit Realschulabschluss	Erläuterungen
Ausbildungsbeginner:innen mit Fachhoch-/Hochschulabschluss	Erläuterungen
Erfolgsquote beim Abschluss beruflicher Bildungsgänge	Erläuterungen
Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Gesamt	Erläuterungen
Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Jugendliche	Erläuterungen
Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Ältere	Erläuterungen
Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Frauen	Erläuterungen
Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Männer	Erläuterungen
Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Gesamt	Erläuterungen
Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Jugendliche	Erläuterungen
Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Ältere	Erläuterungen
Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Frauen	Erläuterungen
Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Männer	Erläuterungen
Beschäftigung / Arbeitsmarkt	
Beschäftigungsanteil im 1. Sektor	Erläuterungen
Beschäftigungsanteil im 2. Sektor	Erläuterungen
Beschäftigungsanteil im 3. Sektor	Erläuterungen
Arbeitsplatzzentralität	Erläuterungen

Beschäftigung / Arbeitsmarkt	
Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen 5 Jahre	Erläuterungen
Beschäftigungsquote	Erläuterungen
Frauenbeschäftigungsquote	Erläuterungen
Verhältnis der Beschäftigungsquote von Frauen und Männern	Erläuterungen
Beschäftigungsquote 55- bis 64-Jährige	Erläuterungen
Beschäftigungsanteil im Dienstleistungssektor	Erläuterungen
Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungssektor	Erläuterungen
Geringfügig Beschäftigte (Wohnort)	Erläuterungen
Geringfügig Beschäftigte - Frauen (Wohnort)	Erläuterungen
Geringfügig Beschäftigte - Männer (Wohnort)	Erläuterungen
Geringfügig Beschäftigte - 15- bis 64-Jährige (Wohnort)	Erläuterungen
Geringfügig Beschäftigte - ab 65 Jahre (Wohnort)	Erläuterungen
Erwerbstätige Aufstocker:innen - Gesamt	Erläuterungen
Erwerbstätige Aufstocker:innen - Frauen	Erläuterungen
Erwerbstätige Aufstocker:innen - Männer	Erläuterungen
Existenzgründungen	Erläuterungen
Hochqualifizierte am Arbeitsort	Erläuterungen
Hochqualifizierte am Wohnort	Erläuterungen
Anteil Unterbeschäftigte - Gesamt	Erläuterungen
Anteil Unterbeschäftigte - Frauen	Erläuterungen
Anteil Unterbeschäftigte - Männer	Erläuterungen
Demografische Entwicklung	
Bevölkerung	Erläuterungen
Bevölkerungsentwicklung seit 2011	Erläuterungen
Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre	Erläuterungen
Geburten	Erläuterungen

Demografische Entwicklung	
Sterbefälle	Erläuterungen
Natürlicher Saldo	Erläuterungen
Zuzüge	Erläuterungen
Fortzüge	Erläuterungen
Wanderungssaldo	Erläuterungen
Familienwanderung	Erläuterungen
Bildungswanderung	Erläuterungen
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte	Erläuterungen
Alterswanderung	Erläuterungen
Durchschnittsalter	Erläuterungen
Medianalter	Erläuterungen
Jugendquotient	Erläuterungen
Altenquotient	Erläuterungen
Gesamtquotient	Erläuterungen
Anteil unter 18-Jährige	Erläuterungen
Anteil Elternjahrgänge	Erläuterungen
Anteil 65- bis 79-Jährige	Erläuterungen
Anteil ab 80-Jährige	Erläuterungen
Einwohner:innendichte	Erläuterungen
Finanzen	
Einzahlungen lfd. Verwaltung	Erläuterungen
Auszahlungen lfd. Verwaltung	Erläuterungen
Primärsaldo	Erläuterungen
Finanzeinzahlungen	Erläuterungen
Finanzauszahlungen	Erläuterungen
Finanzsaldo	Erläuterungen

Finanzen	
Staatliche Investitionszuweisungen	Erläuterungen
Sachinvestitionen	Erläuterungen
Investitionssaldo	Erläuterungen
Investitionskredite	Erläuterungen
Investitionskredite % zum Vorjahr	Erläuterungen
Finanzmittelsaldo	Erläuterungen
nachrichtlich: Vermögenssaldo	Erläuterungen
Liquiditätskredite	Erläuterungen
Liquiditätskredite % zum Vorjahr	Erläuterungen
Verschuldung im Kernhaushalt	Erläuterungen
Grundsteuer B	Erläuterungen
Hebesatz Grundsteuer B	Erläuterungen
Gewerbsteuer (netto)	Erläuterungen
Hebesatz Gewerbesteuer	Erläuterungen
Einkommensteuer	Erläuterungen
Steuereinnahmen pro Einwohner:in	Erläuterungen
Schlüsselzuweisungen	Erläuterungen
Allgemeine Deckungsmittel	Erläuterungen
Umlage an Gemeindeverbände	Erläuterungen
Verfügbare Deckungsmittel	Erläuterungen
Personalauszahlungen	Erläuterungen
Kostenerstattung für Sozialausgaben	Erläuterungen
Soziale Leistungen	Erläuterungen
Jugendhilfe	Erläuterungen
Integration	
Ausländer:innen	Erläuterungen

Integration	
Anteil Ausländer:innen	Erläuterungen
Anteil Ausländer:innen unter 15-Jährige	Erläuterungen
Anteil Ausländer:innen 15- bis 24-Jährige	Erläuterungen
Anteil Ausländer:innen 25- bis 64-Jährige	Erläuterungen
Anteil Ausländer:innen ab 65-Jährige	Erläuterungen
Eingebürgerte im Jahr	Erläuterungen
Geduldete Personen	Erläuterungen
3-Jährige mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen	Erläuterungen
Kinder mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen	Erläuterungen
Förderschüler:innen - Ausländer:innen	Erläuterungen
Schulabgänger:innen allgmb. Schulen mit Fachhoch-/Hochschulreife - Ausländer:innen	Erläuterungen
Schulabgänger:innen allgmb. Schulen mit Fachhoch-/Hochschulreife - Gesamt	Erläuterungen
Schulabgänger:innen allgmb. Schulen ohne Hauptschulabschluss - Ausländer:innen	Erläuterungen
Schulabgänger:innen allgmb. Schulen ohne Hauptschulabschluss - Gesamt	Erläuterungen
Ausländische Auszubildende an den ausländischen SvB	Erläuterungen
Auszubildende an den SvB	Erläuterungen
Arbeitslose Ausländer:innen an der ausländischen Bevölkerung	Erläuterungen
Arbeitslose an der Gesamtbevölkerung	Erläuterungen
Arbeitslose ausländische Jugendliche an der ausländischen Bevölkerung 15 bis 24 Jahre	Erläuterungen
Arbeitslose Jugendliche an der Bevölkerung 15 bis 24 Jahre	Erläuterungen
SGB II-Quote - Ausländer:innen	Erläuterungen
Kinderarmut - Ausländer:innen	Erläuterungen
Altersarmut - Ausländer:innen	Erläuterungen
Verhältnis der Beschäftigungsquote von Ausländer:innen zur Beschäftigungsquote gesamt	Erläuterungen

Integration	
Verhältnis der Schulabbrecher:innenquote von Ausländer:innen zur Schulabbrecher:innenquote gesamt	Erläuterungen
Kinderbetreuung	
Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen	Erläuterungen
Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen - bis 25 h Betreuung	Erläuterungen
Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen - 25 bis 35 h Betreuung	Erläuterungen
Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen - mehr als 35 h Betreuung	Erläuterungen
3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen	Erläuterungen
3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen - bis 25 h Betreuung	Erläuterungen
3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen - 25 bis 35 h Betreuung	Erläuterungen
3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen - mehr als 35 h Betreuung	Erläuterungen
5- bis 10-Jährige in Tageseinrichtungen	Erläuterungen
Personal mit Hochschulabschluss in Tageseinrichtungen	Erläuterungen
Personal mit Fachschulabschluss in Tageseinrichtungen	Erläuterungen
Unter 3-Jährige in Tagespflege	Erläuterungen
Unter 3-Jährige in Tagespflege - bis 25 h Betreuung	Erläuterungen
Unter 3-Jährige in Tagespflege - 25 bis 35 h Betreuung	Erläuterungen
Unter 3-Jährige in Tagespflege - mehr als 35 h Betreuung	Erläuterungen
3- bis 5-Jährige in Tagespflege	Erläuterungen
3- bis 5-Jährige in Tagespflege - bis 25 h Betreuung	Erläuterungen
3- bis 5-Jährige in Tagespflege - 25 bis 35 h Betreuung	Erläuterungen
3- bis 5-Jährige in Tagespflege - mehr als 35 h Betreuung	Erläuterungen
6- bis 10-Jährige in Tagespflege	Erläuterungen
Pendler:innen	
Einpendler:innen an den SvB - Gesamt	Erläuterungen
Auspendler:innen an den SvB - Gesamt	Erläuterungen

Pendler:innen	
Pendlersaldo an der Bevölkerung - Gesamt	Erläuterungen
Einpendler:innen an der Bevölkerung - Gesamt	Erläuterungen
Auspendler:innen an der Bevölkerung - Gesamt	Erläuterungen
Einpendler:innen an den SvB - Frauen	Erläuterungen
Einpendler:innen an den SvB - Männer	Erläuterungen
Auspendler:innen an den SvB - Frauen	Erläuterungen
Auspendler:innen an den SvB - Männer	Erläuterungen
Pendlersaldo an der Bevölkerung - Frauen	Erläuterungen
Pendlersaldo an der Bevölkerung - Männer	Erläuterungen
Einpendler:innen an der Bevölkerung - Frauen	Erläuterungen
Einpendler:innen an der Bevölkerung - Männer	Erläuterungen
Auspendler:innen an der Bevölkerung - Frauen	Erläuterungen
Auspendler:innen an der Bevölkerung - Männer	Erläuterungen
Pflege	
Pflegebedürftige an der Gesamtbevölkerung	Erläuterungen
Pflegebedürftige an der älteren Bevölkerung	Erläuterungen
Pflegebedürftige - Ambulant	Erläuterungen
Pflegebedürftige - Vollstationär	Erläuterungen
Pflegebedürftige - Dauerhaft vollstationär	Erläuterungen
Pflegebedürftige - Kurzzeitig vollstationär	Erläuterungen
Pflegebedürftige - Teilstationär	Erläuterungen
Pflegegeldempfänger:innen	Erläuterungen
Plätze in Pflegeheimen	Erläuterungen
Personal in Pflegeheimen	Erläuterungen
Personal in Pflegediensten	Erläuterungen

Schüler:innen und Abschlüsse	
Schüler:innen an Grundschulen	Erläuterungen
Schüler an Förderschulen	Erläuterungen
Schüler:innen an Hauptschulen	Erläuterungen
Schüler:innen an Realschulen	Erläuterungen
Schüler:innen an Gesamtschulen	Erläuterungen
Schüler:innen an Gymnasien	Erläuterungen
Schüler:innen an Waldorfschulen	Erläuterungen
Schüler:innen an Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Erläuterungen
Schüler:innen an Abendschulen/Kollegs	Erläuterungen
Schüler:innen an Berufsschulen/Berufsfachschulen	Erläuterungen
Schüler:innen an Fachschulen	Erläuterungen
Schüler:innen an Berufsoberschulen/Techn. Oberschulen	Erläuterungen
Schulabgänger:innen mit Förderschulabschluss - Gesamt	Erläuterungen
Schulabgänger:innen allgmb./berufsb. Schulen ohne Hauptschulabschluss - Gesamt	Erläuterungen
Schulabgänger:innen mit Hauptschulabschluss - Gesamt	Erläuterungen
Schulabgänger:innen mit Realschulabschluss - Gesamt	Erläuterungen
Schulabgänger:innen allgmb./berufsb. Schulen mit Fachhoch-/Hochschulreife - Gesamt	Erläuterungen

Soziale Lage	
Einpersonen-Haushalte	Erläuterungen
Haushalte mit Kindern	Erläuterungen
Wohnfläche pro Person	Erläuterungen
Wohnungen in Ein-/Zweifamilienhäusern	Erläuterungen
Kaufkraft	Erläuterungen
Haushalte mit niedrigem Einkommen	Erläuterungen
Haushalte mit mittlerem Einkommen	Erläuterungen
Haushalte mit hohem Einkommen	Erläuterungen

Soziale Lage	
Arbeitslose an den SvB	Erläuterungen
Arbeitslose an den ausländischen SvB	Erläuterungen
Arbeitslose an den SvB unter 25 Jahren	Erläuterungen
Kinderarmut	Erläuterungen
Jugendarmut	Erläuterungen
Altersarmut	Erläuterungen
SGB II-Quote	Erläuterungen
ALG II-Quote	Erläuterungen
Breitbandversorgung - Private Haushalte	Erläuterungen
Anteile der Altersgruppen	
Anteil 0- bis 2-Jährige	Erläuterungen
Anteil 0- bis 2-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil 0- bis 2-Jährige - weiblich	Erläuterungen
Anteil 3- bis 5-Jährige	Erläuterungen
Anteil 3- bis 5-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil 3- bis 5-Jährige - weiblich	Erläuterungen
Anteil 6- bis 9-Jährige	Erläuterungen
Anteil 6- bis 9-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil 6- bis 9-Jährige - weiblich	Erläuterungen
Anteil 10- bis 15-Jährige	Erläuterungen
Anteil 10- bis 15-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil 10- bis 15-Jährige - weiblich	Erläuterungen
Anteil 16- bis 18-Jährige	Erläuterungen
Anteil 16- bis 18-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil 16- bis 18-Jährige - weiblich	Erläuterungen
Anteil 19- bis 24-Jährige	Erläuterungen

Anteile der Altersgruppen	
Anteil 19- bis 24-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil 19- bis 24-Jährige - weiblich	Erläuterungen
Anteil 25- bis 44-Jährige	Erläuterungen
Anteil 25- bis 44-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil 25- bis 44-Jährige - weiblich	Erläuterungen
Anteil 45- bis 64-Jährige	Erläuterungen
Anteil 45- bis 64-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil 45- bis 64-Jährige - weiblich	Erläuterungen
Anteil 65- bis 79-Jährige	Erläuterungen
Anteil 65- bis 79-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil 65- bis 79-Jährige - weiblich	Erläuterungen
Anteil ab 80-Jährige	Erläuterungen
Anteil ab 80-Jährige - männlich	Erläuterungen
Anteil ab 80-Jährige - weiblich	Erläuterungen

Entwicklung der Altersgruppen	
Entwicklung 0- bis 2-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung 0- bis 2-Jährige seit 2011 - männlich	Erläuterungen
Entwicklung 0- bis 2-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen
Entwicklung 3- bis 5-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung 3- bis 5-Jährige seit 2011 - männlich	Erläuterungen
Entwicklung 3- bis 5-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen
Entwicklung 6- bis 9-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung 6- bis 9-Jährige seit 2011 - männlich	Erläuterungen
Entwicklung 6- bis 9-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen
Entwicklung 10- bis 15-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung 10- bis 15-Jährige seit 2011 - männlich	Erläuterungen

Entwicklung der Altersgruppen	
Entwicklung 10- bis 15-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen
Entwicklung 16- bis 18-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung 16- bis 18-Jährige seit 2011 - männlich	Erläuterungen
Entwicklung 16- bis 18-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen
Entwicklung 19- bis 24-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung 19- bis 24-Jährige seit 2011 - männlich	Erläuterungen
Entwicklung 19- bis 24-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen
Entwicklung 25- bis 44-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung 25- bis 44-Jährige seit 2011- männlich	Erläuterungen
Entwicklung 25- bis 44-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen
Entwicklung 45- bis 64-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung 45- bis 64-Jährige seit 2011 - männlich	Erläuterungen
Entwicklung 45- bis 64-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen
Entwicklung 65- bis 79-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung 65- bis 79-Jährige seit 2011 - männlich	Erläuterungen
Entwicklung 65- bis 79-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen
Entwicklung ab 80-Jährige seit 2011	Erläuterungen
Entwicklung ab 80-Jährige seit 2011 - männlich	Erläuterungen
Entwicklung ab 80-Jährige seit 2011 - weiblich	Erläuterungen

Aus- und Weiterbildung

Ausbildungsbeginner:innen mit Förderschulabschluss		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem haben einen Förderschulabschluss als schulische Vorbildung, inklusive der Daten für einige Bundesländer zum Abschluss "ohne Abschluss/Förderschule".	
Berechnung	Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem mit einem Förderschulabschluss als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Ausbildungsbeginner:innen ohne Hauptschulabschluss		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem haben keinen Hauptschulabschluss als schulische Vorbildung. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zum Abschluss "ohne erfolgreichen Besuch bzw. Abschluss".	
Berechnung	Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem ohne einen Hauptschulabschluss als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Ausbildungsbeginner:innen mit Hauptschulabschluss		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem haben einen Hauptschulabschluss als schulische Vorbildung, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu den Abschlüssen "mit Hauptschulabschluss 9. Klasse", "mit Hauptschulabschluss 10. Klasse" und "mit [erweiterter] Hauptschulabschluss/[erweiterte] Berufsbildungsreife". Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu den Abschlüssen "Abgangszeugnis der allgemeinbildenden Schulen" und "sonstiger Schulabschluss".	
Berechnung	Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem mit einem Förderschulabschluss als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Ausbildungsbeginner:innen mit Realschulabschluss		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem haben einen Realschulabschluss als schulische Vorbildung. Inklusive der Daten für einige Bundesländer zu den Abschlüssen "Sekundarabschluss/S1-Abschluss" und "mittlerer Bildungsabschluss". Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu den Abschlüssen "Abgangszeugnis der allgemeinbildenden Schulen" und "sonstiger Schulabschluss".	
Berechnung	Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem mit einem Realschulabschluss als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Ausbildungsbeginner:innen mit Fachhoch-/Hochschulabschluss		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem haben eine Fachhochschul- oder allgemeine Hochschulreife als schulische Vorbildung. Inklusive der Daten für einige Bundesländer zum Abschluss "Fachgebundene Hochschulreife". Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zum Abschluss "mit berufsbildendem Abschluss".	
Berechnung	Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem mit Fachhochschul- oder allgemeiner Hochschulreife als schulische Vorbildung / Anzahl Ausbildungsbeginner:innen im Berufsbildungssystem gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Erfolgsquote beim Abschluss beruflicher Bildungsgänge		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Ausbildungsbeginner:innen haben einen beruflichen Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen. Zu beachten ist, dass die Ausbildungsbeginner:innen, aufgrund von Fort- und Zuzügen, Abbrüchen oder Ausbildungsverkürzungen, nicht zwangsläufig mit den Absolvent:innen identisch sein müssen.	
Berechnung	Anzahl der Absolvent:innen beruflicher Bildungsgänge mit erfolgreichem Abschluss / Ausbildungsbeginner:innen (3 Jahre zuvor) im Berufsbildungssystem * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Arbeitslosen treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	
Berechnung	Anzahl Eintritte in Weiterbildungsmaßnahmen gesamt (Jahreswerte) / Anzahl Arbeitslose gesamt (Jahreswerte) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Jugendliche		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Arbeitslosen unter 25 Jahren treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	
Berechnung	Anzahl Eintritte unter 25-Jähriger in Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) / Anzahl Arbeitslose unter 25 Jahren (Jahreswerte) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Ältere		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Arbeitslosen ab 55 Jahre treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	
Berechnung	Anzahl Eintritte ab 55-Jähriger in Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) / Anzahl Arbeitslose 55-64 (Jahreswerte) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Frauen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der arbeitslosen Frauen treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	
Berechnung	Anzahl Eintritte Frauen in Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) / Anzahl arbeitslose Frauen (Jahreswerte) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen - Männer		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der arbeitslosen Männer treten in geförderte Weiterbildungsmaßnahmen ein.	
Berechnung	Anzahl Eintritte Männer in Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) / Anzahl arbeitslose Männer (Jahreswerte) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Teilnehmer:innen, die an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung teilnehmen, sind 3 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	
Berechnung	SvB 3 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte) / Austritte aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Jugendliche		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der unter 25-Jährigen, die an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung teilnehmen, sind 3 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	
Berechnung	SvB unter 25 Jahren 3 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte) / Austritte unter 25-Jährige aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Ältere		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der ab 55-Jährigen, die an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung teilnehmen, sind 3 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	
Berechnung	$\text{SvB 55-64 Jahre 3 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte)} / \text{Austritte ab 55-Jährige aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Frauen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Frauen, die an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung teilnehmen, sind 3 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	
Berechnung	$\text{SvB Frauen 3 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte)} / \text{Austritte Frauen aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Eingliederung durch Weiterbildungsmaßnahmen - Männer		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Männer, die an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung teilnehmen, sind 3 Monate nach Beendigung der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB).	
Berechnung	$\text{SvB Männer 3 Monate nach der Maßnahme (Jahreswerte)} / \text{Austritte Männer aus Weiterbildungsmaßnahmen (Jahreswerte)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beschäftigung / Arbeitsmarkt

Beschäftigungsanteil im 1. Sektor		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) im primären Sektor (Land-, Forstwirtschaft, Fischerei [Wirtschaftsabschnitt "A"]) am Arbeitsort beträgt x % der insgesamt SvB am Arbeitsort.	
Berechnung	$\text{SvB im primären Sektor (am Arbeitsort) / SvB (am Arbeitsort) * 100}$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beschäftigungsanteil im 2. Sektor		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) im sekundären Sektor (Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie, Bau [Wirtschaftsabschnitte "B-F"]) am Arbeitsort beträgt x % der insgesamt SvB am Arbeitsort.	
Berechnung	$\text{SvB im sekundären Sektor (am Arbeitsort) / SvB (am Arbeitsort) * 100}$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beschäftigungsanteil im 3. Sektor		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) im tertiären Sektor (Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kredit, Dienstleistungen, Öffentliche Verwaltung, Soziales, u.w. [Wirtschaftsabschnitte "G-U"]) am Arbeitsort beträgt x % der insgesamt SvB am Arbeitsort.	
Berechnung	$\text{SvB im tertiären Sektor (am Arbeitsort) / SvB (am Arbeitsort) * 100}$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Arbeitsplatzzentralität		zurück zur Übersicht
Aussage	Eine höhere Bedeutung einer Gemeinde als Arbeitsort denn als Wohnort äußert sich in einem Wert > 1. Dies bedeutet, dass mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) dort arbeiten als wohnen. Umgekehrt bedeutet ein Wert < 1, dass mehr SvB dort wohnen als arbeiten.	
Berechnung	$\text{SvB am Arbeitsort} / \text{SvB am Wohnort (Stichtag: 30.06.)}$	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Arbeitsplatzentwicklung der vergangenen 5 Jahre		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) hat sich in den vergangenen 5 Jahren um x % verändert. Arbeitsplatzzuwachs oder Arbeitsplatzabbau im Verhältnis zu den bestehenden Arbeitsplätzen: Ein hoher positiver Wert weist auf eine hohe positive wirtschaftliche Dynamik hin.	
Berechnung	$(\text{SvB am Arbeitsort} - \text{SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren}) / \text{SvB am Arbeitsort vor 5 Jahren} * 100$ (Stichtag: 30.06.)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beschäftigungsquote		zurück zur Übersicht
Aussage	x % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB) gemeldet.	
Berechnung	$(\text{SvB am Wohnort 15-64 Jahre}) / (\text{Bevölkerung 15-64 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Frauenbeschäftigungsquote		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der weiblichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren sind am Wohnort als sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB) gemeldet.	
Berechnung	$\text{SvB Frauen am Wohnort 15-64 Jahre} / \text{Frauen 15-64 Jahre} * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Verhältnis der Beschäftigungsquote von Frauen und Männern		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Frauenbeschäftigungsquote beträgt x % der Männerbeschäftigungsquote. Sind mehr Frauen als Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB), liegt der Wert bei über 100%. Bei einem Wert von unter 100% sind mehr Männer als Frauen in den Arbeitsmarkt integriert.	
Berechnung	$(\text{SvB Frauen am Wohnort 15-64 Jahre} / \text{Frauen 15-64 Jahre}) / (\text{SvB Männer am Wohnort 15-64 Jahre} / \text{Männer 15-64 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beschäftigungsquote 55- bis 64-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Anteil der am Wohnort sozialversicherungspflichtig beschäftigt (SvB) gemeldeten Personen im Alter von 55 Jahren und mehr an der Bevölkerung im Alter von 55 bis 64 Jahren beträgt x %.	
Berechnung	$\text{SvB am Wohnort 55-64 Jahre} / \text{Bevölkerung 55-64 Jahre} * 100$. (Stichtag für SvB: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beschäftigungsanteil im Dienstleistungssektor		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) sind in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen tätig. Unternehmensorientierte Dienstleistungen nach Klassifizierung der Wirtschaftszweige WZ08 [für die Jahre 2009 bis 2013] und WZ03 [für die Jahre 2006 bis 2008] des Statistischen Bundesamtes.	
Berechnung	$\text{SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen} / \text{SvB am Arbeitsort} * 100 \text{ (Stichtag: 30.06.)}$	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Beschäftigungsentwicklung im Dienstleistungssektor		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen hat sich in den vergangenen 5 Jahren um x % verändert. Unternehmensorientierte Dienstleistungen nach Klassifizierung der Wirtschaftszweige WZ08 [für die Jahre 2009 bis 2013], WZ03 [für die Jahre 2006 bis 2008] und WZ93 [für die Jahre 2001 bis 2005] des Statistischen Bundesamtes.	
Berechnung	$(\text{SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen} - \text{SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen vor 5 Jahren}) / \text{SvB am Arbeitsort in unternehmensorientierten Dienstleistungsberufen vor 5 Jahren} * 100 \text{ (Stichtag: 30.06.)}$	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Geringfügig Beschäftigte (Wohnort)		zurück zur Übersicht
Aussage	Je 1.000 Einwohner:innen gibt es X geringfügig Beschäftigte am Wohnort.	
Berechnung	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) gesamt / Gesamtbevölkerung * 1000	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Geringfügig Beschäftigte - Frauen (Wohnort)		zurück zur Übersicht
Aussage	Je 1.000 Einwohnerinnen gibt es X geringfügig beschäftigte Frauen am Wohnort.	
Berechnung	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) weiblich / Bevölkerung weiblich * 1000	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohnerinnen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Geringfügig Beschäftigte - Männer (Wohnort)		zurück zur Übersicht
Aussage	Je 1.000 Einwohner gibt es X geringfügig beschäftigte Männer am Wohnort.	
Berechnung	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) männlich / Bevölkerung männlich * 1000	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Geringfügig Beschäftigte - 15- bis 64-Jährige (Wohnort)		zurück zur Übersicht
Aussage	Je 1.000 Einwohner:innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren gibt es X geringfügig Beschäftigte am Wohnort in der betrachteten Altersgruppe.	
Berechnung	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) 15 bis 64 Jahre / Bevölkerung 15-64 * 1.000	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Geringfügig Beschäftigte - ab 65 Jahre (Wohnort)		zurück zur Übersicht
Aussage	Je 1.000 Einwohner:innen im Alter ab 65 Jahren gibt es X geringfügig Beschäftigte am Wohnort in der betrachteten Altersgruppe.	
Berechnung	Geringfügig Beschäftigte (Wohnort) ab 65 Jahre / Bevölkerung ab 65 Jahre * 1000	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Erwerbstätige Aufstocker:innen - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen Leistungsbezieher:innen (ELB) sind erwerbstätig und erhalten zusätzlich ALG II, da ihr Einkommen nicht ausreicht um das Existenzminimum zu decken. Die Bundesagentur für Arbeit bezeichnet diese Leistungsempfänger als Ergänzer oder erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Es erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	Anzahl erwerbstätige ALG II-Bezieher:innen (ELB) (= Aufstocker:innen) gesamt / erwerbsfähige Leistungsbezieher:innen (ELB) gesamt * 100	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Erwerbstätige Aufstocker:innen - Frauen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen Leistungsbezieher:innen (ELB) sind erwerbstätig und erhalten zusätzlich ALG II, da ihr Einkommen nicht ausreicht um das Existenzminimum zu decken. Die Bundesagentur für Arbeit bezeichnet diese Leistungsempfänger als Ergänzer oder erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Es erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	Anzahl weibliche erwerbstätige ALG II-Bezieherinnen (ELB) (= Aufstockerinnen) / Anzahl weibliche erwerbsfähige Leistungsbezieherinnen (ELB) gesamt * 100	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Erwerbstätige Aufstocker:innen - Männer		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen Leistungsbezieher:innen (ELB) sind erwerbstätig und erhalten zusätzlich ALG II, da ihr Einkommen nicht ausreicht um das Existenzminimum zu decken. Die Bundesagentur für Arbeit bezeichnet diese Leistungsempfänger als Ergänzer oder erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Es erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	Anzahl männliche erwerbstätige ALG II-Bezieher (ELB) (= Aufstocker) / Anzahl männliche erwerbsfähige Leistungsbezieher (ELB) gesamt * 100	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Existenzgründungen		zurück zur Übersicht
Aussage	Je 1.000 Einwohner:innen werden x Gewerbebetriebe neu errichtet.	
Berechnung	$(\text{Anzahl Neuerrichtungen von Gewerbebetrieben}) / (\text{Anzahl Einwohner:innen}) * 1.000$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Neuerrichtungen je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Hochqualifizierte am Arbeitsort		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) haben einen akademischen Berufsabschluss. Veränderung der Erhebung von Schul- und Berufsabschlüssen. Bis 2011 wurden die SvB mit (Fach-) Hochschulabschluss erfasst, seit 2012 die SvB mit akademischen Berufsabschluss. Im Jahr 2012 weicht der Stichtag einmalig auf den 31.12. ab.	
Berechnung	$\text{SvB mit akademischen Berufsabschluss am Arbeitsort} / \text{SvB am Arbeitsort} * 100$ (Stichtag: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Hochqualifizierte am Wohnort		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Einwohner:innen der Kommune hat einen akademischen Berufsabschluss. Veränderung der Erhebung von Schul- und Berufsabschlüssen. Bis 2011 wurden die SvB mit (Fach-) Hochschulabschluss erfasst, seit 2012 die SvB mit akademischen Berufsabschluss. Im Jahr 2012 weicht der Stichtag einmalig auf den 31.12. ab.	
Berechnung	$\text{SvB mit akademischen Berufsabschluss am Wohnort} / \text{SvB am Wohnort} * 100$ (Stichtag: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil Unterbeschäftigte - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	x % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind unterbeschäftigt.	
Berechnung	$\frac{\text{(Unterbeschäftigte (Wohnort) gesamt)}}{\text{SVB (Wohnort) insgesamt Jahresdurchschnitt}} \cdot 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2009 - 2023	

Anteil Unterbeschäftigte - Frauen		zurück zur Übersicht
Aussage	x % der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind unterbeschäftigt.	
Berechnung	$\frac{\text{(Unterbeschäftigte (Wohnort) weiblich)}}{\text{SVB (Wohnort) weiblich Jahresdurchschnitt}} \cdot 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2009 - 2023	

Anteil Unterbeschäftigte - Männer		zurück zur Übersicht
Aussage	x % der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind unterbeschäftigt.	
Berechnung	$\frac{\text{(Unterbeschäftigte (Wohnort) männlich)}}{\text{SVB (Wohnort) männlich Jahresdurchschnitt}} \cdot 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2009 - 2023	

Demografische Entwicklung

Bevölkerung		zurück zur Übersicht
Aussage	Gesamtbevölkerung am 31.12. des ausgewählten Jahres.	
Quelle	Statistische Ämter der Länder	
Einheit	Anzahl	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Bevölkerungsentwicklung seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerungszahl hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$((\text{Bevölkerung aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 2011}) - 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerungszahl hat über die vergangenen 5 Jahre um x % zugenommen/abgenommen.	
Berechnung	$((\text{Bevölkerungsstand zum 31.12.}[2016] - \text{Bevölkerungsstand zum 31.12.}[2011]) / \text{Bevölkerungsstand zum 31.12.}[2016]) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2016 - 2023	

Geburten		zurück zur Übersicht
Aussage	Innerhalb des Jahres wurden in der betrachteten Kommune x Personen auf je 1.000 Einwohner:innen geboren. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen.	
Berechnung	$\text{Lebendgeburten} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Lebendgeburten und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Sterbefälle		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z sind x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung gestorben. Die natürlichen Bevölkerungsveränderungen sind in fast allen Kommunen niedriger als die Wanderungen.	
Berechnung	$\text{Sterbefälle} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Natürlicher Saldo		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z wurden x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr geboren als gestorben sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$(\text{Lebendgeburten} - \text{Sterbefälle}) / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Lebendgeburten, Sterbefälle und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Zuzüge		zurück zur Übersicht
Aussage	X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen zu. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied.	
Berechnung	$\text{Zuzüge} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Zuzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Fortzüge		zurück zur Übersicht
Aussage	X Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung zogen fort. Die Wanderungen erreichen in fast allen Kommunen viel höhere Werte als die natürlichen Bevölkerungsveränderungen. Je kleiner eine Gemeinde ist, um so höher ist tendenziell der Faktor für den Unterschied.	
Berechnung	$\text{Fortzüge} / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Wanderungssaldo		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen auf je 1.000 Personen der Bestandsbevölkerung mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$(\text{Zuzüge} - \text{Fortzüge}) / \text{Bevölkerung} * 1.000$ (Bezugsjahre: Zuzüge, Fortzüge und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Familienwanderung		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der 30- bis 49-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$\frac{\text{Zuzüge 0-17-Jährige und 30-49-Jährige} - \text{Fortzüge 0-17-Jährige und 30-49-Jährige}}{\text{Bevölkerung 0-17-Jährige und 30-49-Jährige}} \cdot 1.000$ (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Bildungswanderung		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 18-bis 24-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt). Zu beachten ist, dass in der jüngsten Vergangenheit durch die Zuwanderung von Flüchtlingen die bisher wirksamen Dynamiken überlagert werden. Die Flüchtlinge ergänzen also die Kohorte der zum Bildungserwerb wandernden Personen.	
Berechnung	$\frac{\text{Zuzüge 18-24-Jährige} - \text{Fortzüge 18-24-Jährige}}{\text{Bevölkerung 18-24-Jährige}} \cdot 1.000$ (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$\frac{(\text{Zuzüge 50-64-Jährige} - \text{Fortzüge 50-64-Jährige})}{\text{Bevölkerung 50-64-Jährige}} \cdot 1.000$ (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Alterswanderung		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z zogen x Personen der Altersgruppe der über 65-Jährigen (berechnet auf je 1.000 Personen der jeweiligen Altersgruppe) mehr zu als daraus fortgezogen sind (bzw. umgekehrt, falls der Saldo negativ ausfällt).	
Berechnung	$\frac{(\text{Zuzüge 65-Jährige und älter} - \text{Fortzüge 65-Jährige und älter})}{\text{Bevölkerung 65-Jährige und älter}} \cdot 1.000$ (Bezugsjahre: Wanderungsgewinn/-verlust und Bevölkerung jeweils über die letzten 4 Jahre gemittelt)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Durchschnittsalter		zurück zur Übersicht
Aussage	Das Durchschnittsalter aller Personen in der Kommune beträgt x Jahre.	
Berechnung	Summe aller Lebensalter geteilt durch die Anzahl der Personen in der Kommune (Arithmetisches Mittel der Alterswerte). Berechnung jeweils zum 31.12. eines Jahres.	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Jahre	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Medianalter		zurück zur Übersicht
Aussage	Das Medianalter ist das Lebensalter, das eine Population statistisch in zwei gleich große Gruppen teilt: 50% der Bevölkerung sind jünger, und 50% sind älter als dieser Wert. Im Gegensatz zum Durchschnittsalter werden Verzerrungen durch Extremwerte vermieden. Gibt einen Hinweis auf den Fortschritt des Alterungsprozesses der Bevölkerung.	
Berechnung	Medianalter = Alter der/s n/2-ten Einwohner:in bei einer Rangfolgenbildung nach erreichtem Lebensalter	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Jahre	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Jugendquotient		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Jugendquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den unter 20-Jährigen. Auf kommunaler Ebene sind als Versorgungsaufgaben insbesondere Betreuung, Bildung, Erziehung und Ausbildung zu betrachten.	
Berechnung	$\text{Bevölkerung unter 20-Jährige} / \text{Bevölkerung 20-64 Jahre} * 100$.	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Altenquotient		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Altenquotient ist eine Kennzahl zur Darstellung der Versorgungsaufgaben der mittleren Generation (hier 20- bis unter 65-Jährige) im Verhältnis zu den ab 65-Jährigen. Auf kommunaler Ebene ist als Versorgungsaufgabe insbesondere die nähräumliche Unterstützung zwischen den Generationen zu betrachten.	
Berechnung	$\text{Bevölkerung ab 65 Jahre} / \text{Bevölkerung 20-64 Jahre} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Gesamtquotient		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 20 Jahren sowie über 65 Jahre und älter an der Erwerbsbevölkerung x %.	
Berechnung	$\frac{\text{Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 20 Jahren sowie im Alter von 65 Jahren und älter}}{\text{(Erwerbsbevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren)}} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	unter 20-/ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil unter 18-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren an der Gesamtbevölkerung beträgt x %.	
Berechnung	$\frac{\text{Bevölkerung unter 18 Jahre}}{\text{Gesamtbevölkerung}} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil Elternjahrgänge		zurück zur Übersicht
Aussage	Von der Gesamtbevölkerung sind x % im Alter von 24 bis 37 Jahren. Diese Altersgruppe weist die höchste altersspezifische Geburtenwahrscheinlichkeit (> ca. 0,05 je Kalenderjahr) auf.	
Berechnung	$\frac{\text{Bevölkerung 24-37 Jahre}}{\text{Gesamtbevölkerung}} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 65- bis 79-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Anteil der Personen im Alter von 65 bis unter 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung der betrachteten Kommune beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse nach Eintritt in den Ruhestand.	
Berechnung	$\text{Bevölkerung 65-79 Jahre} / \text{Gesamtbevölkerung} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil ab 80-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Anteil der Personen im Alter ab 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung des betrachteten Gebiets beträgt x %. Der Indikator zeigt Trends für altersspezifische Infrastrukturanforderungen, insbesondere für die Bedürfnisse der Hochbetagten.	
Berechnung	$\text{Bevölkerung ab 80 Jahre} / \text{Gesamtbevölkerung} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Einwohner:innendichte		zurück zur Übersicht
Aussage	Pro Fläche in Hektar gibt es x Einwohner:innen.	
Berechnung	$\text{Gesamtbevölkerung} / \text{Fläche in ha}$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Einwohner:innen je Hektar	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Finanzen

Einzahlungen lfd. Verwaltung		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Kommune x standen im Jahr z je Einwohner:in laufende Einzahlungen in Höhe von y Euro zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung. Die laufenden Einzahlungen /Einnahmen (kameral) sind inhaltlich eng mit der kommunalen Verwaltungstätigkeit verknüpft. Übersteigen sie die laufenden Auszahlungen /Ausgaben (kameral), ergibt sich ein positiver Primärsaldo der laufenden Verwaltung, der für Zinszahlungen und Investitionen genutzt werden kann. Für die Gesamtkreise (Kreis + Gemeinden) und Verbandsgemeinden u.ä. wurden die Zahlungen von gleicher Ebene abgezogen, um Doppelzählungen zu vermeiden.	
Berechnung	Einzahlungen/Einnahmen aus lfd. Tätigkeit / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Grp.-Nr. 299 - 169 - 192 - 193 - 20 - 21 - 27 - 28 - 292 - 81 - 831 Dop-Kto. 6 - 661 - 6651 - 681 - 6821 - 6831 - 6832 - 6851 - 6881 - 684 - 686 - 69 - 734 - 7371 - 6191 aus PG 3124 u. 3125	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Auszahlungen lfd. Verwaltung		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hatte im Jahr z je Einwohner:in für laufende Zwecke Ausgaben in Höhe von y Euro getätigt. Zu den laufenden Auszahlungen/Ausgaben (kameral) aus Verwaltungstätigkeit gehören sämtliche in einer Periode getätigten Auszahlungen, die – außer im Falle einer Unterfinanzierung – die Vermögensposition einer Gemeinde nicht verändern, z. B. für Personal, Sachaufwendungen oder Transferleistungen im Sozialbereich. Für die Gesamtkreise (Kreis + Gemeinden) und Verbandsgemeinden u.ä. wurden die Zahlungen von gleicher Ebene abgezogen, um Doppelzählungen zu vermeiden.	
Berechnung	Ausgaben/Auszahlungen für lfd. Tätigkeit / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Grp.-Nr. 899 - 679 - 68 - 694 - 695 - 786 - 787 - 80 - 81 - 831 - 86 - 892 Dop-Kto. 7 - 734 - 7371 - 751 - 7591 - 781 - 7821 - 7831 - 7832 - 784 - 785 - 786 - 79 - 7339/7461 aus PG 3124 u. 3125	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Primärsaldo		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x konnte im Jahr z je Einwohner:in die laufenden Aufgaben mit einem Überschuss/Defizit in Höhe von y Euro abschließen. Der Überschuss steht für Zinsausgaben, Investitionen und/oder Schuldentilgung zur Verfügung. Ein (dauerhaft) negativer Wert weist auf ein (strukturelles) Defizit hin. Eine kontinuierliche Investitionstätigkeit ist nicht möglich.	
Berechnung	$\text{Einzahlungen} - \text{Auszahlungen lfd. Verwaltung (KV_E9 - KV_A9)} / \text{Einwohner:innen}$ (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Finanzeinzahlungen		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Kommune x standen im Jahr z je Einwohner:in Einzahlungen aus Zinsen und Dividenden in Höhe von y Euro zur Verfügung. Die laufenden Finanzeinzahlungen bzw. -einnahmen (kameral) zeigen, inwieweit die Kommune in der Lage ist, aus ihrem Anlagevermögen Zinsen und Dividenden zu erwirtschaften.	
Berechnung	$\text{Zinseinnahmen} + \text{Dividenden} / \text{Einwohner:innen}$ (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) KamGrp.-Nr. 20 + 21 Dop-Kto. 661 + 6651	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Finanzauszahlungen		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hatte im Jahr z je Einwohner:in Auszahlungen für Zinsen u.ä. in Höhe von y Euro getätigt. Die laufenden Finanzauszahlungen bzw. -ausgaben (kameral) zeigen, in welcher Höhe die Kommune Verbindlichkeiten bedient., d. h. vor allem mit Zinsen belastet ist.	
Berechnung	Zinsausgaben u.ä. / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Grp.-Nr. 80 + 990 + 991 + 997 Dop-Kto. 751 +7591	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Finanzsaldo		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hat im Jahr z je Einwohner:in ihre Finanzeinnahmen und -ausgaben mit einem Überschuss/Defizit in Höhe von y Euro abgeschlossen (Einnahmen abzgl. Ausgaben). Der Finanzsaldo zeigt, wie stark der kommunale Haushalt durch Mittel für die Kreditfinanzierung gebunden ist. Der Wert kann durch Gewinne aus wirtschaftlichen Unternehmen positiv beeinflusst werden.	
Berechnung	Finanzeinzahlungen - Finanzauszahlungen (KV_E8 - KV_A8) / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Staatliche Investitionszuweisungen		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x erhielt im Jahr z je Einwohner:in Investitionszuweisungen von Bund und Land in Höhe von y Euro. Die staatlichen Investitionszuweisungen ergänzen die kommunalen Einzahlungen/Einnahmen. Allerdings sind sie investiv zweckgebunden. Durch eine Verknüpfung dieses Indikators mit den Sachinvestitionen kann derjenige Anteil der kommunalen Investitionen ermittelt werden, der staatlich mitfinanziert wurde. Dadurch wird die Fähigkeit einer Kommune zur Eigenfinanzierung von Investitionen deutlich.	
Berechnung	staatliche Investitionszuweisungen / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Gr.-Nr. 360 + 361 Dop-Kto. 6810 + 6811	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Sachinvestitionen		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hatte im Jahr z je Einwohner:in Sachinvestitionen und Investitionszuweisungen an Dritte in Höhe von y Euro getätigt. Diese Zahlungen geben Auskunft über die Anstrengungen zur Zukunftssicherung der kommunalen Infrastruktur. Für einen aussagekräftigen interkommunalen Vergleich sind die Sachinvestitionen der Auslagerungen zu berücksichtigen.	
Berechnung	Sachinvestitionen + Investitionszuweisungen / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Gr.-Nr. 932 + 935 + 94 + 98 Dop-Kto. 781 + 7821 + 7831 + 785	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Investitionssaldo		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x musste im Jahr z je Einwohner:in ihre Investitionen zu diesem Betrag aus Überschüssen oder Krediten finanzieren (Saldo der Aus- und Einzahlungen für Investitionen je Einwohner:in). Die investitionsbezogenen Einzahlungen (Beiträge, Investitionszuweisungen etc.) reichen nicht aus. Ergänzend werden allgemeine Deckungsmittel, Nutzungsgebühren, Kredite oder ein Überschuss aus dem Primärsaldo herangezogen.	
Berechnung	$\frac{\text{Investitionseinzahlungen} - \text{Investitionsauszahlungen}}{\text{Einwohner:innen (Stichtag 30.06.)}}$ Kam-Gr.-Nr. 33 + 34 + 35 + 36 - 93 - 94 - 98 Dop-Kto. 681 + 684 + 6821 + 6831 + 6832 + 6851 + 6881 - 781 - 7821 - 7831 - 7832 - 785	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Investitionskredite		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hatte im Kernhaushalt im Jahr z je Einwohner:in Kredite in Höhe von y Euro für die Finanzierung von Investitionen aufgenommen. Die Höhe der Investitionskredite richtet sich auch nach der Leistungsfähigkeit der Kommune. In der Relation zu den Investitionen zeigt sich das Ausmaß der Fremdfinanzierung. Für einen interkommunalen Vergleich sind die investiven Verbindlichkeiten der Auslagerungen mit zu berücksichtigen.	
Berechnung	$\frac{\text{Schulden (Kennziffer 699 KV)}}{\text{Einwohner:innen}}$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Investitionskredite % zum Vorjahr		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Verschuldung mit Investitionskrediten je Einwohner:in der Kommune x hat sich gegenüber dem 31.12. des Vorjahres um y % verändert. Die Änderungsrate gibt die Entwicklungsrichtung und -stärke der Pro-Kopf-investiven Verschuldung einer Kommune an.	
Berechnung	$\left(\frac{\text{Pro-Kopf-Investitionskredite im Jahr } z}{\text{Pro-Kopf-Investitionskredite im Jahr } z-1} \right) \cdot 100 - 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2023	

Finanzmittelsaldo		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x konnte im Jahr z je Einwohner:in ihre gesamten Aufgaben mit einem Überschuss/Defizit in Höhe von y Euro abschließen. Der Finanzmittelsaldo bildet das Ergebnis der Finanzrechnung des kommunalen Handelns im Kernhaushalt ab. Die besonderen Finanzierungsvorgänge fließen in diesen Saldo nicht ein (z.B. Schuldenaufnahme/Tilgung, Gewährung/Rückfluss von Darlehen, Entnahmen/Zuführung aus/zu Rücklagen).	
Berechnung	$\frac{(\text{Primärsaldo} + \text{Finanzsaldo} + \text{Investitionssaldo})}{\text{Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:in: 30.06.)}}$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

nachrichtlich: Vermögenssaldo		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hat im Jahr z je Einwohner:in ihre Vermögensver- und -zukäufe mit einem Überschuss/Defizit in Höhe von y Euro abgeschlossen (Einnahmen abzgl. Ausgaben). Der Vermögenssaldo soll temporäre Ereignisse aus Vermögenstransaktionen, die den Finanzmittelsaldo eines Jahres nachhaltig beeinflussen, erfassen (z. B. größere Anlageverkäufe zum Zweck der Haushaltskonsolidierung oder Auszahlungen für die Beteiligung an Unternehmen).	
Berechnung	$(\text{Einnahmen aus Vermögensverkäufen} - \text{Ausgaben durch Vermögenszukäufe}) / \text{Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.)}$ Kam-Grp.-Nr. 33 + 340 - 930 - 932 DopKto. 6821 + 684 - 7821 - 784	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Liquiditätskredite		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hatte im Kernhaushalt im Jahr z je Einwohner:in Kassenkredite /Liquiditätskredite in Höhe von y Euro zur Finanzierung laufender Ausgaben. Diese Kredite sind der Intention nach „Überziehungskredite“ zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe. Sie werden von zahlreichen Kommunen mit dauerhaften Haushaltsdefiziten zur Finanzierung laufender Aufgaben zweckentfremdet. Hohe Liquiditätskredite stellen ein besonderes Krisenphänomen und Risiko dar.	
Berechnung	$\text{Liquiditätskredite (Kennziffer 029)} / \text{Einwohner:innen}$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Liquiditätskredite % zum Vorjahr		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Verschuldung mit Liquiditätskrediten je Einwohner:in der Kommune x hat sich gegenüber dem 31.12. des Vorjahres um y % verändert. Die Entwicklung der Liquiditätskredite zeigt an, ob die Kommune ihre finanzielle Leistungsfähigkeit verbessert oder verschlechtert hat.	
Berechnung	$(\text{Pro-Kopf-Liquiditätskredite im Jahr } z / \text{Pro-Kopf-Liquiditätskredite im Jahr } z-1) * 100 - 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2023	

Verschuldung im Kernhaushalt		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z hatt die Kommune y im Kernhaushalt Schulden aus Krediten in Höhe von x Euro je Einwohner:in. Die Verschuldung der Kernhaushalte (einschließlich weitergeleitete Kredite an Auslagerungen) ist zwischen den Kommunen im Niveau vergleichbar. Reiche Kommunen können höhere Schulden tragen als arme. Für einen vollständigen Vergleich der lokalen Verschuldung sind die Kreditverbindlichkeiten der Auslagerungen mit zu berücksichtigen.	
Berechnung	$\text{fundierte Schulden} + \text{Kassenkredite} + \text{kreditähnliche Rechtsgeschäfte} / \text{Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.)}$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Grundsteuer B		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Gemeinde x hatte im Jahr z je Einwohner:in ein Aufkommen der Grundsteuer B in Höhe von y Euro. Das lokale Niveau ist abhängig von Umfang und Bewertung der Immobilien in einer Gemeinde sowie dem lokal festgelegten Hebesatz. Die Bewertung basiert allerdings auf veralteten Grundlagen. Die Grundsteuer B ist aufgrund ihrer immobilen Besteuerungsgrundlage eine sehr stabile Einnahmequelle.	
Berechnung	Grundsteuer B / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Gr.-Nr. 002 DopKto. 6012	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Hebesatz Grundsteuer B		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Gemeinde x hatte im Jahr z einen Hebesatz der Grundsteuer B in Höhe von y v.H. Der Indikator zeigt, inwieweit die Gemeinde (im Vergleich zu anderen Gemeinden) ihre Bürger:innen zur Ertragsverbesserung heranzieht. Werden die Einnahmen auf der Grundsteuer B durch den Hebesatz geteilt, zeigt sich die tatsächliche Ertragskraft der lokalen Grundstücke und Immobilien (Bemessungsgrundlage).	
Berechnung	Istaufkommen / Grundbetrag *100	
Quelle	Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	v.H.	
Abrufbar für	2009 - 2023	

Gewerbsteuer (netto)		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Gemeinde x hatte im Jahr z je Einwohner:in nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ein Gewerbesteueraufkommen in Höhe von y Euro. Diese Steuer ist durchschnittlich die wichtigste Steuerquelle einer Gemeinde (nicht Kreis). Die Höhe sagt etwas über die Charakteristik der Gemeinde als Wirtschaftsstandort und die Wirtschaftsstruktur aus. Die Gewerbsteuer ist gewinnabhängig und schwankt stark mit der Konjunktur.	
Berechnung	$\text{Gewerbsteuer (netto)} / \text{Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.)}$ Kam-Gr.-Nr. 003 - 81 Dop-Kto. 6013 - 734	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Hebesatz Gewerbsteuer		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Gemeinde x hatte im Jahr z einen Gewerbesteuerhebesatz in Höhe von y v.H. Der Indikator zeigt, inwieweit eine Gemeinde (nicht Kreis) (im Vergleich zu anderen Gemeinden) ihre Betriebe zur Ertragsverbesserung heran zieht. Werden die Gewerbesteuerereinnahmen durch den Hebesatz geteilt, zeigt sich die tatsächliche Ertragskraft der lokalen Wirtschaft (Bemessungsgrundlage).	
Berechnung	$\text{Istaufkommen} / \text{Grundbetrag} * 100$	
Quelle	Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	v.H.	
Abrufbar für	2009 - 2023	

Einkommensteuer		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Gemeinde x hatte im Jahr z je Einwohner:in ein Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von y Euro. Die Höhe sagt etwas über die Charakteristik der Gemeinde als Wohnstandort aus. Das Einzahlungsniveau richtet sich nach den Einkommen der Einwohner:innen (bis zu einer bestimmten Höhe). Dadurch erfolgt eine gewisse Nivellierung der Einkommensunterschiede zwischen den Gemeinden.	
Berechnung	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Gr.-Nr. 010 Dop-Kto. 6021	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Steuereinnahmen pro Einwohner:in		zurück zur Übersicht
Aussage	Die über die letzten 4 Jahre gemittelten Steuereinnahmen einer Kommune betragen im Durchschnitt x Euro pro Einwohner:in. Die Steuereinnahmen der Gemeinde (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) pro Einwohner:in bezeichnen die Steuerkraft einer Gemeinde. Die Steuerkraft ist ein Einflussfaktor für den finanziellen Handlungsspielraum der Kommune.	
Berechnung	Steuereinnahmen / Gesamtbevölkerung (Steuereinnahmen = Grundsteuer A + Grundsteuer B + Gewerbesteuer + Gemeindeanteil an Einkommensteuer + Gemeindeanteil an Umsatzsteuer. Bezugsjahre: Steuereinnahmen und Bevölkerung jeweils gemittelt über die letzten 4 Jahre. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schlüsselzuweisungen		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x erhielt im Jahr z je Einwohner:in Schlüsselzuweisungen in Höhe von y Euro. Sie sind ein Element des Finanzausgleichs zwischen Land und Kommunen. Die Ausgleichssysteme zwischen den Ländern sind sehr unterschiedlich. Schlüsselzuweisungen sind zwischen den Länder daher nicht direkt vergleichbar. Sie bewirken grds. einen Ausgleich zwischen Steuerkraft und Ausgabenbedarf.	
Berechnung	Schlüsselzuweisungen / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Gr.-Nr. 041 Dop-Kto. 6111	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Allgemeine Deckungsmittel		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x erhielt im Jahr z je Einwohner:in Steuern (netto) und allgemeine Zuweisungen in Höhe von y Euro. Die allgemeinen Deckungsmittel setzen sich aus den Netto-Steuereinnahmen und den allgemeinen Zuweisungen zusammen. Sie stellen das Finanzvolumen dar, über welches die Kommunen frei und damit ohne Zweckbindung verfügen können.	
Berechnung	Steuern (netto) + allgemeine Zuweisungen / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Gr.-Nr. 000 + 001 + 003 + 010 + 012 + 02 + 03 + 041 + 051 + 060 + 061 + 091 - 81 - 831 Dop-Kto. 6011 + 6012 + 6013 + 6021 + 6022 + 603 + 604 + 6051 + 6111 + 6121 + 6131 + 6132 + 618 - 6182 - 734 - 7371	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Umlage an Gemeindeverbände		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x zahlte im Jahr z je Einwohner:in an einen Gemeindeverband einen Betrag in Höhe von y Euro. Gemeindeverbände sind insbesondere die Landkreise. Sie werden für die Aufgaben, die sie für ihrer Mitglieder wahrnehmen, von den Mitgliedskommunen über eine Umlage finanziert. In einigen Bundesländern gibt es weitere Verbände oberhalb der Kreisebene (z.B. Landschaftsverbände in NRW); in anderen Ländern solche unter Kreisebene Gemeindeverbände (z.B. Ämter, Samtgemeinden).	
Berechnung	Umlagen an Gemeinden/Gemeindeverbände / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Gr.-Nr. 832 Dop-Kto. 7372	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Verfügbare Deckungsmittel		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x verfügte im Jahr z je Einwohner:in nach Ab-/Zurechnung von Umlagen und Erstattungen an/von Gemeinden/Gemeindeverbänden über Deckungsmittel in Höhe von y Euro. Dieser Betrag steht tatsächlich für die eigene Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung. Mit diesem werden die laufenden Auszahlungen bestritten aber auch Zinsen bedient und Investitionen finanziert.	
Berechnung	(allgemeine Deckungsmittel + Umlagen/Zuweisungen von Gemeinden/GV - Umlagen/Zuweisungen an Gemeinden/GV) (Gr.-Nr. xxx) / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Gr.-Nr. KV_E4 + 052 + 062 + 072 + 162 + 172 + 232 - 672 - 712 - 722 - 822 - 832 Dop-Kto. KV_E4 + 6122 + 6132 + 6182 + 6482 + 6142 + 6232 - 7452 - 7312 - 7322 - 7352 - 7372	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Personalauszahlungen		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hatte im Jahr z je Einwohner:in Personalausgaben in Höhe von y Euro getätigt. Die Personalauszahlungen bzw. -ausgaben (kameral) einschließlich Versorgungsaufwendungen stellen eine zentrale kommunale Ausgabenkategorie dar. Interkommunal sind sie nur vergleichbar bei Berücksichtigung der Auslagerungen sowie der Übertragung von Aufgaben auf Dritte.	
Berechnung	Personalausgaben / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Gr.-Nr. 4 DopKto. 70 + 71 + 741 + 7421	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Kostenerstattung für Sozialausgaben		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hat im Jahr z je Einwohner:in direkte Zuweisungen und Kostenerstattung für Sozial- und Jugendhilfeausgaben in Höhe von y Euro erhalten. Werden diese Erstattungen von den Sozial- und Jugendhilfeleistungen abgezogen, ergibt sich als Nettobetrag die tatsächliche Belastung des Kommunalhaushalts. Die Bundesbeteiligung an der Grundsicherung im Alter ist hier nicht enthalten.	
Berechnung	Erstattungen und Zuweisungen für soziale Leistungen / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Grp.-Nr. 092 + 093 + 191 + 24 + 25 Dop-Kto. 6052 + 6053 + 621 + 622 + 6191 aus PG 3121	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Soziale Leistungen		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hat im Jahr z je Einwohner:in Transferzahlungen für soziale Leistungen und Jugendhilfe in Höhe von y Euro finanziert. Die Höhe weist auf soziale Problemlagen vor Ort hin. Die Zuständigkeiten für soziale Aufgaben variieren zwischen den Ländern. Insofern sind die sozialen Leistungen der Kommunen zwischen den Ländern nicht direkt miteinander vergleichbar.	
Berechnung	(Sozialhilfe + Grundsicherung Erwerbslosigkeit/Alter/Erwerbsminderung + Asylbewerberh. + sonst. Sozialleistungen) / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Grp.-Nr. 691 + 692 + 693 + 73 bis 79 - 786 - 787 Dop-Kto. 733 + 746 -7339 aus PG 3124 u. 3125	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Jugendhilfe		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Kommune x hat im Jahr z je Einwohner:in Transferzahlungen für Kinder- und Jugendhilfe in Höhe von y Euro finanziert. Diese Auszahlungen betreffen die kreisfreien Städte, die Kreise und wenige kreisangehörige Gemeinden mit eigenem Jugendamt (örtl. Träger der Jugendhilfe). Die Höhe weist auf die soziale Problemlage vor Ort hin. Nicht erfasst ist der Bereich der Tagesbetreuung von Kindern.	
Berechnung	Jugendhilfe / Einwohner:innen (Stichtag Einwohner:innen: 30.06.) Kam-Grp.-Nr. 76 + 77 DopKto. 733 + 746 Kto 6191 aus PG 3121 - Kto 7339 aus PG 3124 u. 3125	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro je Einwohner:in	
Abrufbar für	2009 - 2023	

Integration

Ausländer:innen		zurück zur Übersicht
Aussage	X ausländische Einwohner:innen wohnen in der betrachteten Kommune. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl ausländischer Einwohner:innen	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil Ausländer:innen		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Einwohner:innen sind ohne deutsche Staatsbürgerschaft. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl ausländische Einwohner:innen} / \text{Anzahl Einwohner:innen insgesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil Ausländer:innen unter 15-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Einwohner:innen unter 15 Jahren sind Ausländer:innen. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl ausländische Einwohner:innen unter 15 Jahren} / \text{Anzahl Einwohner:innen unter 15 Jahren insgesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil Ausländer:innen 15- bis 24-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Einwohner:innen im Alter von 15 bis 24 Jahren sind Ausländer:innen. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl ausländische Einwohner:innen 15-24 Jahre} / \text{Anzahl Einwohner:innen 15-24 Jahre insgesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil Ausländer:innen 25- bis 64-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Einwohner:innen im Alter von 25 bis 64 Jahren sind Ausländer:innen. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl ausländische Einwohner:innen 25-64 Jahre} / \text{Anzahl Einwohner:innen 25-64 Jahre insgesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil Ausländer:innen ab 65-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Einwohner:innen ab 65 Jahren sind Ausländer:innen. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl ausländische Einwohner:innen ab 65 Jahre} / \text{Anzahl Einwohner:innen ab 65 Jahre insgesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Eingebürgerte im Jahr		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der ausländischen Bevölkerung haben innerhalb eines Jahres die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. Für die Jahrgänge 2006 und 2007 sind keine Daten abrufbar. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor. Für Berlin sind keine Daten verfügbar.	
Berechnung	Anzahl Einbürgerungen im jeweiligen Jahr / Anzahl ausländische Einwohner:innen (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2023	

Geduldete Personen		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der ausländischen Bevölkerung besitzen einen Duldungsstatus. Bei einer Duldung handelt es sich lediglich um die vorübergehende Aussetzung einer Abschiebung.	
Berechnung	Anzahl aufhältige Ausländer:innen mit Duldungsstatus / Anzahl ausländische Einwohner:innen insgesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Ausländerzentralregister, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2008 - 2023	

3-Jährige mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der 3-Jährigen in Tageseinrichtungen für Kinder haben einen Migrationshintergrund. Migrationshintergrund in diesem Zusammenhang: Mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren und/oder die vorrangig im Haushalt gesprochene Sprache ist nicht Deutsch. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor. Für Bayern liegen keine Daten für das Jahr 2006 vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl 3-Jährige mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.)} / \text{Anzahl 3-Jährige in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Kinder mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Kinder in Tageseinrichtungen haben einen Migrationshintergrund. Migrationshintergrund in diesem Zusammenhang: Mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren und/oder die vorrangig im Haushalt gesprochene Sprache ist nicht Deutsch. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor. Für das Jahr 2006 liegen nur Daten aus Rheinland-Pfalz vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl Kinder mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.)} / \text{Anzahl Kinder in Tageseinrichtungen insgesamt (Stichtag: 01.03.)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Förderschüler:innen - Ausländer:innen		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Schüler:innen an Förderschulen mit Schwerpunkt Lernen sowie Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung sind Ausländer:innen. Berücksichtigt werden Schüler:innen, die in der betrachteten Kommune eine Schule besuchen, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\frac{(\text{Anzahl ausländische Schüler:innen an der Förderschule mit Schwerpunkt Lernen} + \text{Anzahl ausländische Schüler:innen an der Förderschule mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung})}{(\text{Anzahl Schüler:innen an der Förderschule mit Schwerpunkt Lernen insgesamt} + \text{Anzahl Schüler:innen an der Förderschule mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung insgesamt})} \cdot 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2008 - 2023	

Schulabgänger:innen allgmb. Schulen mit Fachhoch-/Hochschulreife - Ausländer:innen		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der ausländischen Schulabgänger:innen allgmb. Schulen besitzen die allgemeine Hochschulreife. Berücksichtigt werden die Abgänger:innen des Schuljahres, das vor dem Stichtag endet und die in der betrachteten Kommune eine Schule besucht haben, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\frac{\text{Anzahl ausländische Schulabgänger:innen allgmb. Schulen mit allgemeiner Hochschulreife}}{\text{Anzahl ausländische Schulabgänger:innen allgemeinbildender Schulen insgesamt}} \cdot 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schulabgänger:innen allgmb. Schulen mit Fachhoch-/Hochschulreife - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Schulabgänger:innen allgmb. Schulen besitzen die allgemeine Hochschulreife. Berücksichtigt werden die Abgänger:innen des Schuljahres, das vor dem Stichtag endet und die in der betrachteten Kommune eine Schule besucht haben, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl Schulabgänger:innen allgmb. Schulen mit allgemeiner Hochschulreife / Anzahl Schulabgänger:innen allgemeinbildender Schulen insgesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schulabgänger:innen allgmb. Schulen ohne Hauptschulabschluss - Ausländer:innen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der ausländischen Schulabgänger:innen allgmb. Schulen besitzen keinen Hauptschulabschluss. Berücksichtigt werden die Abgänger:innen des Schuljahres, das vor dem Stichtag endet, und die in der betrachteten Kommune eine Schule besucht haben, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl ausländische Schulabgänger:innen allgmb. Schulen ohne Hauptschulabschluss / Anzahl ausländische Schulabgänger:innen allgmb. Schulen insgesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schulabgänger:innen allgmb. Schulen ohne Hauptschulabschluss - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Schulabgänger:innen allgmb. Schulen besitzen keinen Hauptschulabschluss. Berücksichtigt werden die Abgänger:innen des Schuljahres, das vor dem Stichtag endet, und die in der betrachteten Kommune eine Schule besucht haben, auch wenn sie in einer anderen Kommune leben. Für einige Bundesländer liegen die Daten nicht oder nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl Schulabgänger:innen allgemeinbildender Schulen ohne Hauptschulabschluss / Anzahl Schulabgänger:innen allgemeinbildender Schulen insgesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Ausländische Auszubildende an den ausländischen SvB		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der ausländischen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) sind ausländische sozialversicherungspflichtige Auszubildende.	
Berechnung	Anzahl ausländische SvB Auszubildende am Wohnort / Anzahl SvB Ausländer:innen am Wohnort insgesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Auszubildende an den SvB		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) sind sozialversicherungspflichtige Auszubildende.	
Berechnung	Anzahl SvB Auszubildende am Wohnort / Anzahl SvB am Wohnort insgesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Arbeitslose Ausländer:innen an der ausländischen Bevölkerung		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der ausländischen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) sind arbeitslos. Ab dem Jahr 2008: Arbeitslosenzahl = Jahresdurchschnitt; Für die Jahre 2006 und 2007: Arbeitslosenzahl = Stichtag Dezember; Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl arbeitslose Ausländer:innen / Anzahl ausländische Einwohner:innen 15-64 Jahre * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Arbeitslose an der Gesamtbevölkerung		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 64 Jahre) insgesamt sind arbeitslos. Ab dem Jahr 2008: Arbeitslosenzahl = Jahresdurchschnitt; Für die Jahre 2006 und 2007: Arbeitslosenzahl = Stichtag Dezember.	
Berechnung	Anzahl Arbeitslose / Anzahl Einwohner:innen 15-64 Jahre * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2023	

Arbeitslose ausländische Jugendliche an der ausländischen Bevölkerung 15 bis 24 Jahre		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der ausländischen Bevölkerung im Alter von 15 bis 24 Jahren sind arbeitslos. Ab dem Jahr 2008: Arbeitslosenzahl = Jahresdurchschnitt; Für die Jahre 2006 und 2007: Arbeitslosenzahl = Stichtag Dezember; Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl arbeitslose Ausländer:innen unter 25 Jahren / Anzahl ausländische Einwohner:innen 15-24 Jahre * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Arbeitslose Jugendliche an der Bevölkerung 15 bis 24 Jahre		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis 24 Jahren sind arbeitslos. Ab dem Jahr 2008: Arbeitslosenzahl = Jahresdurchschnitt; Für die Jahre 2006 und 2007: Arbeitslosenzahl = Stichtag Dezember.	
Berechnung	Anzahl Arbeitsloser unter 25 Jahren / Anzahl Einwohner:innen 15-24 Jahre * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

SGB II-Quote - Ausländer:innen		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der ausländischen Bevölkerung unter 65 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld). In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl ausländische Leistungsberechtigte (LB) nach SGB II (Stichtag: im Dezember) / Anzahl ausländische Einwohner:innen unter 65 Jahre * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Kinderarmut - Ausländer:innen		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der ausländischen Bevölkerung unter 15 Jahren erhalten - selbst (NEF) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Sozialgeld nach SGB II. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Bezieher von Kinderzuschlag sind nicht erfasst. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor. Anmerkung: Ab dem Jahrgang 2019 konnte die Gruppe der nichtdeutschen Nicht Leistungsberechtigten (NLB) unter 15 Jahren aufgrund von Erfassungsproblemen nicht oder nicht vollständig in die Berechnung mit einbezogen werden. Daher wird in diesen Jahrgängen die Gruppe der von Armut betroffenen nichtdeutschen Kinder leider nicht vollständig abgebildet.	
Berechnung	Anzahl ausländische Nicht-Erwerbsfähige Leistungsbezieher:innen (LB) unter 15 Jahre + ausländische Nicht Leistungsberechtigte (NLB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember) / Anzahl ausländische Einwohner:innen unter 15 Jahren * 100. Ab Datenjahrgang 2019: Anzahl ausländische Nicht-Erwerbsfähige Leistungsbezieher:innen (LB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember) / Anzahl ausländische Einwohner:innen unter 15 Jahren * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Altersarmut - Ausländer:innen		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der ausländischen Bevölkerung ab 65 Jahren erhalten Leistungen zur Grundsicherung im Alter nach SGB XII. Seit 2016 werden diese Daten durch das Statistische Bundesamt (DESTATIS) herausgegeben. Diese Informationen liegen nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl ausländische Empfänger:innen von Grundsicherung im Alter nach SGB XII (Stichtag: im Dezember) / Anzahl ausländische Einwohner:innen ab 65 Jahren * 100	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Verhältnis der Beschäftigungsquote von Ausländer:innen zur Beschäftigungsquote gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug das Verhältnis der Beschäftigungsquote von Ausländer:innen zur Beschäftigungsquote in der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$\frac{\text{Anzahl ausländische SvB am Wohnort 15-64 Jahre}}{\text{Anzahl Ausländer:innen 15-64 Jahre gesamt}} / \frac{\text{Anzahl SvB am Wohnort 15-64 Jahre gesamt}}{\text{Anzahl Einwohner:innen 15-64 Jahre gesamt}} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Verhältnis der Schulabbrecher:innenquote von Ausländer:innen zur Schulabbrecher:innenquote gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug das Verhältnis der Schulabbrecher:innenquote von Ausländerinnen und Ausländern zur Schulabbrecherquote innerhalb der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$\frac{\text{Anzahl ausländische Schulabgänger:innen ohne Hauptschulabschluss (allgmb.)}}{\text{Anzahl ausländische Schulabgänger:innen insgesamt (allgmb.)}} / \frac{\text{Anzahl Schulabgänger:innen ohne Hauptschulabschluss insgesamt (allgmb.)}}{\text{Anzahl Schulabgänger:innen insgesamt (allgmb.)}} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Kinderbetreuung

Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der unter 3-Jährigen werden in Tageseinrichtungen betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung U3-Jährige (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2008 - 2023	

Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen - bis 25 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der unter 3-Jährigen in Tageseinrichtungen werden bis zu 25 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen bis 25 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen - 25 bis 35 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der unter 3-Jährigen in Tageseinrichtungen werden 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen 25-35 Stunden/Woche + vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen - mehr als 35 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der unter 3-Jährigen in Tageseinrichtungen werden mehr als 35 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen über 35 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.)} / \text{Anzahl betreute U3-Jährige in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder werden in Tageseinrichtungen (Kindergärten) betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.)} / \text{Bevölkerung 3-5 Jahre (Stichtag: 31.12. des Vorjahres)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2008 - 2023	

3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen - bis 25 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder in Tageseinrichtungen (Kindergärten) werden bis zu 25 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	$\text{Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen bis 25 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.)} / \text{Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen - 25 bis 35 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder in Tageseinrichtungen (Kindergärten) werden 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen 25-35 Stunden/Woche + vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen - mehr als 35 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der 3- bis unter 6-Jährigen Nichtschulkinder in Tageseinrichtungen (Kindergärten) werden mehr als 35 Stunden pro Woche betreut. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen über 35 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Nichtschulkinder 3-5 Jahre in Tageseinrichtungen gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

5- bis 10-Jährige in Tageseinrichtungen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Kinder vom Schuleintritt bis unter 11 Jahren werden in Tageseinrichtungen betreut (bezogen auf die Bevölkerung 6 bis unter 10 Jahre). Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene vor.	
Berechnung	Anzahl betreute Schulkinder 5-10 Jahre in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung 6-9 Jahre (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2008 - 2023	

Personal mit Hochschulabschluss in Tageseinrichtungen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % des gesamten Personals (ohne Verwaltung) hat einen sozialpäd. Hochschulabschluss. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene und/oder nicht als Vollzeitäquivalente vor.	
Berechnung	Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter mit sozialpäd. Hochschulabschluss (in Vollzeitäquivalenten) in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten (ohne Verwaltung) in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Personal mit Fachschulabschluss in Tageseinrichtungen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % des gesamten Personals (ohne Verwaltung) hat einen Fachschulabschluss. Für einige Bundesländer liegen die Daten nur auf Kreisebene und/oder nicht als Vollzeitäquivalente vor.	
Berechnung	Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter mit Fachschulabschluss (in Vollzeitäquivalenten) in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) / Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten (ohne Verwaltung) in Tageseinrichtungen (Stichtag: 01.03.) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Unter 3-Jährige in Tagespflege		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der unter 3-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	
Berechnung	Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung U3-Jährige (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2008 - 2023	

Unter 3-Jährige in Tagespflege - bis 25 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der unter 3-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) bis zu 25 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	
Berechnung	$\text{Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege über 25 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.)} / \text{Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Unter 3-Jährige in Tagespflege - 25 bis 35 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der unter 3-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	
Berechnung	$\text{Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege 25-35 Stunden/Woche + vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung (Stichtag: 01.03.)} / \text{Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Unter 3-Jährige in Tagespflege - mehr als 35 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der unter 3-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) mehr als 35 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	
Berechnung	$\text{Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege über 35 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.)} / \text{Anzahl betreute U3-Jährige in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

3- bis 5-Jährige in Tagespflege		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der 3- bis unter 6-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	
Berechnung	Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege (Stichtag: 01.03.) / Bevölkerung 3-5 Jahre (Stichtag: 31.12. des Vorjahres) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2008 - 2023	

3- bis 5-Jährige in Tagespflege - bis 25 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der 3- bis unter 6-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) bis zu 25 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	
Berechnung	Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege bis 25 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

3- bis 5-Jährige in Tagespflege - 25 bis 35 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der 3- bis unter 6-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) 25 bis 35 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	
Berechnung	Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege 25-35 Stunden/Woche + vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung (Stichtag: 01.03.) / Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.) * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

3- bis 5-Jährige in Tagespflege - mehr als 35 h Betreuung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der 3- bis unter 6-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) mehr als 35 Stunden pro Woche betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	
Berechnung	$\text{Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege über 35 Stunden/Woche (Stichtag: 01.03.)} / \text{Anzahl betreute Kinder 3-5 Jahre in Tagespflege gesamt (Stichtag: 01.03.)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

6- bis 10-Jährige in Tagespflege		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der 6- bis unter 11-Jährigen werden in der Tagespflege (durch Tagesmutter/Tagesvater) betreut. Für die meisten Bundesländer sind die Daten nur auf Kreisebene verfügbar.	
Berechnung	$\text{Anzahl betreute Kinder 6-10 Jahre in Tagespflege (Stichtag: 01.03.)} / \text{Bevölkerung 6-9 Jahre (Stichtag: 31.12. des Vorjahres)} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2008 - 2023	

Pendler:innen

Einpender:innen an den SvB - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) in der Kommune pendeln ein. Einpendler:innen arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	$\text{Anzahl SvB Einpendler:innen insgesamt} / \text{SvB 15-64 am Arbeitsort} * 100$	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Auspendler:innen an den SvB - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) die in der Kommune wohnen, pendeln aus. Auspendler:innen wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	Anzahl SvB Auspendler:innen insgesamt / SvB 15-64 am Wohnort * 100	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Pendlersaldo an der Bevölkerung - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Pendlergewinn bzw. -verlust pro 100 Einwohner:innen der erwerbsfähigen Bevölkerung beträgt x Personen. Pendlersaldo = Einpendler:innen minus Auspendler:innen. Ein positiver Pendlersaldo bedeutet, es pendeln mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) in die Kommune ein als aus. Pendeln dagegen mehr SvB aus der Kommune aus als ein, dann handelt es sich um einen negativen Pendlersaldo.	
Berechnung	$(\text{Anzahl SvB Einpendler:innen} - \text{Anzahl SvB Auspendler:innen}) / \text{Bevölkerung 15-64} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Einpendler:innen an der Bevölkerung - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen Bevölkerung in der Kommune pendeln ein. Einpendler:innen arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	Anzahl SvB Einpendler:innen / Bevölkerung 15-64 * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Auspendler:innen an der Bevölkerung - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen Bevölkerung in der Kommune pendeln aus. Auspendler:innen wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	$\text{Anzahl SvB Auspendler:innen} / \text{Bevölkerung 15-64} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Einpendler:innen an den SvB - Frauen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Frauen in der Kommune pendeln ein. Einpendler:innen arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	$\text{Anzahl SvB Einpendlerinnen} / \text{SvB Frauen 15-64 am Arbeitsort} * 100$	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Einpendler:innen an den SvB - Männer		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Männer in der Kommune pendeln ein. Einpendler:innen arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	$\text{Anzahl SvB Einpendler} / \text{SvB Männer 15-64 am Arbeitsort} * 100$	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Auspendler:innen an den SvB - Frauen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Frauen die in der Kommune wohnen, pendeln aus. Auspendler:innen wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	Anzahl SvB Auspendlerinnen / SvB Frauen 15-64 am Wohnort * 100	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Auspendler:innen an den SvB - Männer		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der sozialversicherungspflichtig beschäftigten (SvB) Männer die in der Kommune wohnen, pendeln aus. Auspendler:innen wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	Anzahl SvB Auspendler / SvB Männer 15-64 am Wohnort * 100	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Pendlersaldo an der Bevölkerung - Frauen		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Pendlergewinn bzw. -verlust pro 100 Einwohner:innen der weibl. erwerbsfähigen Bevölkerung beträgt x Personen. Pendlersaldo = Einpendler:innen minus Auspendler:innen. Ein positiver Pendlersaldo bedeutet, es pendeln mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) in die Kommune ein als aus. Pendeln dagegen mehr SvB aus der Kommune aus als ein, dann handelt es sich um einen negativen Pendlersaldo.	
Berechnung	(Anzahl SvB Einpendlerinnen - Anzahl SvB Auspendlerinnen) / Frauen 15-64 * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Pendlersaldo an der Bevölkerung - Männer		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Pendlergewinn bzw. -verlust pro 100 Einwohner der männl. erwerbsfähigen Bevölkerung beträgt x Personen. Pendlersaldo = Einpendler:innen minus Auspendler:innen. Ein positiver Pendlersaldo bedeutet, es pendeln mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) in die Kommune ein als aus. Pendeln dagegen mehr SvB aus der Kommune aus als ein, dann handelt es sich um einen negativen Pendlersaldo.	
Berechnung	$(\text{Anzahl SvB Einpendler} - \text{Anzahl SvB Auspendler}) / \text{Männer 15-64} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Einpendler:innen an der Bevölkerung - Frauen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen weibl. Bevölkerung in der Kommune pendeln ein. Einpendler:innen arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	$\text{Anzahl SvB Einpendlerinnen} / \text{Frauen 15-64} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Einpendler:innen an der Bevölkerung - Männer		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen männl. Bevölkerung in der Kommune pendeln ein. Einpendler:innen arbeiten in der betrachteten Kommune, aber wohnen außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	$\text{Anzahl SvB Einpendler} / \text{Männer 15-64} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Auspendler:innen an der Bevölkerung - Frauen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen weibl. Bevölkerung in der Kommune pendeln aus. Auspendler:innen wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	Anzahl SvB Auspendlerinnen / Frauen 15-64 * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Auspendler:innen an der Bevölkerung - Männer		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen männl. Bevölkerung in der Kommune pendeln aus. Auspendler:innen wohnen in der betrachteten Kommune, aber arbeiten außerhalb dieser Kommune.	
Berechnung	Anzahl SvB Auspendler / Männer 15-64 * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Pflege

Pflegebedürftige an der Gesamtbevölkerung		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Gesamtbevölkerung sind pflegebedürftig. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	Pflegebedürftige gesamt / Gesamtbevölkerung * 100	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige an der älteren Bevölkerung		zurück zur Übersicht
Aussage	Es entfallen X Pflegebedürftige auf je 1.000 Einwohner:innen ab 65 Jahren. In dieser Berechnung werden auch die unter 65-jährigen Pflegebedürftigen auf die über 65-jährige Bevölkerung bezogen. Die Pflegequote der unter 65-Jährigen lag lt. Statistischem Bundesamt 2013 allerdings deutschlandweit nur bei 0,6 bis 0,7 %. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige insgesamt} / \text{Bevölkerung ab 65 Jahre} * 1.000$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2007 - 2023	

Pflegebedürftige - Ambulant		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden ambulant gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige ambulante Pflege} / \text{Pflegebedürftige gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige - Vollstationär		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden stationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige in Pflegeheimen (vollstationär)} / \text{Pflegebedürftige gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige - Dauerhaft vollstationär		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden dauerhaft stationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige in Pflegeheimen (vollstationäre Dauerpflege)} / \text{Pflegebedürftige gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige - Kurzzeitig vollstationär		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden kurzzeitig stationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige in Pflegeheimen (vollstationäre Kurzzeitpflege)} / \text{Pflegebedürftige gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegebedürftige - Teilstationär		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Pflegebedürftigen werden teilstationär gepflegt. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegebedürftige in teilstationärer Pflege} / \text{Pflegebedürftige gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Pflegegeldempfänger:innen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Pflegebedürftigen erhalten Pflegegeld. Die auf Kreisebene im zweijährigen Turnus erhobenen Daten sind verfügbar ab dem Jahr 2007. Die Werte der Zwischenjahre entsprechen denen der Vorjahre.	
Berechnung	$\text{Pflegegeldempfänger:innen} / \text{Pflegebedürftige gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Plätze in Pflegeheimen		zurück zur Übersicht
Aussage	In Pflegeheimen sind x stationäre Plätze je 100.000 Einwohner:innen ab 65 Jahren vorhanden.	
Berechnung	$\text{Verfügbare Plätze in Pflegeheimen} / \text{Bevölkerung ab 65 Jahre} * 1.000$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	je 1.000 Einwohner:innen	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Personal in Pflegeheimen		zurück zur Übersicht
Aussage	Es arbeiten x Personen (Vollzeitstellen) in Pflegeheimen je 1.000 voll- und teilstationär Pflegebedürftiger.	
Berechnung	$(\text{Personal in Pflegeheimen}) / (\text{Anzahl der voll- und teilstationär Pflegebedürftigen}) * 1.000$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Vollzeitäquivalente je 1.000 Pflegebedürftige	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Personal in Pflegediensten		zurück zur Übersicht
Aussage	In ambulanten Pflegediensten sind x Beschäftigte (Vollzeitstellen) je pflegebedürftige Person beschäftigt.	
Berechnung	$\frac{\text{Personal in ambulanten Pflegediensten}}{((\text{Anzahl der ambulant Pflegebedürftigen}) + (\text{Anzahl der Pflegegeldempfänger:innen}))}$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Schüler:innen und Abschlüsse

Schüler:innen an Grundschulen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Grundschule. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu Vorklassen, Schulkindergärten, Förderschulen - Schulkindergärten, vorschulischen Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen [die eine organisatorische Einheit bilden] und Volksschulen.	
Berechnung	$\frac{\text{Anzahl Schüler:innen an Grundschulen}}{\text{Anzahl Schüler:innen gesamt}} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler an Förderschulen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler besuchen eine Förderschule.	
Berechnung	$\frac{\text{Anzahl Schüler an Förderschulen}}{\text{Anzahl Schüler gesamt}} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Hauptschulen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Hauptschule. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu Grund- und Hauptschulen [die eine organisatorische Einheit bilden], Volksschulen und "Klassen mit Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache in der Mittelstufe".	
Berechnung	$\text{Anzahl Schüler:innen an Hauptschulen} / \text{Anzahl Schüler:innen gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Realschulen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Realschule.	
Berechnung	$\text{Anzahl Schüler:innen an Realschulen} / \text{Anzahl Schüler:innen gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Gesamtschulen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Gesamtschule. Indikator inkl. der Daten für einige Bundesländer zu: Integrierten Gesamtschulen, Kooperativen Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen. Nicht berücksichtigt sind Daten für einige Bundesländer zu schulartabhängigen bzw. schulartunabhängigen Orientierungsstufen und Schulen besonderer Art.	
Berechnung	$\text{Anzahl Schüler:innen an Gesamtschulen} / \text{Anzahl Schüler:innen gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Gymnasien		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen ein Gymnasium.	
Berechnung	$\text{Anzahl Schüler:innen an Gymnasien} / \text{Anzahl Schüler:innen gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Waldorfschulen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Waldorfschule.	
Berechnung	$\text{Anzahl Schüler:innen an Waldorfschulen} / \text{Anzahl Schüler:innen gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Schularten mit mehreren Bildungsgängen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Schulart mit mehreren Bildungsgängen, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu: Sekundarschulen, Regionale Schulen, Duale Oberschulen, Mittelschulen, Oberschulen und Integrierte Haupt- und Realschulen.	
Berechnung	$\text{Anzahl Schüler:innen an Schularten mit mehreren Bildungsgängen} / \text{Anzahl Schüler:innen gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Abendschulen/Kollegs		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Schulart mit mehreren Bildungsgängen, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu: Sekundarschulen, Regionale Schulen, Duale Oberschulen, Mittelschulen, Oberschulen und Integrierte Haupt- und Realschulen.	
Berechnung	Anzahl Schüler:innen an Schularten mit mehreren Bildungsgängen / Anzahl Schüler:innen gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Berufsschulen/Berufsfachschulen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Berufsschule/Berufsfachschule, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu: Berufsschulen [einschließlich BVJ, BGJ, berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, berufsbildende Förderschulen] und Landwirtschaftsschulen.	
Berechnung	Anzahl Schüler:innen an Berufsschulen und Berufsfachschulen / Anzahl Schüler:innen an berufsbildenden Schulen gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Fachschulen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Fachschule. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu Fachakademien [o. ä.].	
Berechnung	Anzahl Schüler:innen an Fachschulen / Anzahl Schüler:innen an berufsbildenden Schulen gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schüler:innen an Berufsoberschulen/Techn. Oberschulen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schüler:innen besuchen eine Berufsoberschule/Technische Oberschule, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu: Berufl. Gymnasien, Fachgymnasien, Berufskollegs, Fachoberschulen und Höhere Berufsfachschulen. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu Dualen Berufsoberschulen.	
Berechnung	Anzahl Schüler:innen an Berufsoberschulen und Technischen Oberschulen / Anzahl Schüler:innen an berufsbildenden Schulen gesamt * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schulabgänger:innen mit Förderschulabschluss - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schulabgänger:innen allgemein- und berufsbildender Schulen mit allgmb. Abschluss haben einen Förderschulabschluss. Abgänger:innen mit Förderschulabschluss in Sachsen sind im Indikator "Schulabgänger:innen ohne Hauptschulabschluss" enthalten. Dies gilt auch für Baden-Württemberg in den Jahrgängen vor 2018. In Jahrgängen in denen für Berlin Abgänger:innen mit Förderschulabschluss nicht ausgewiesen sind, sind diese im Indikator "Schulabgänger:innen ohne Hauptschulabschluss" enthalten.	
Berechnung	Anzahl Schulabgänger:innen mit Förderschulabschluss (allgmb. + berufsfb.) / Anzahl Schulabgänger:innen gesamt (allgmb. + berufsfb.) mit allgmb. Abschluss * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schulabgänger:innen allgmb./berufsb. Schulen ohne Hauptschulabschluss - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schulabgänger:innen allgemein- und berufsbildender Schulen mit allgmb. Abschluss haben keinen Hauptschulabschluss. Abgänger:innen mit Förderschulabschluss in Sachsen sind im Indikator "Schulabgänger:innen ohne Hauptschulabschluss" enthalten. Dies gilt auch für Baden-Württemberg in den Jahrgängen vor 2018. In Jahrgängen in denen für Berlin Abgänger:innen mit Förderschulabschluss nicht ausgewiesen sind, sind diese im Indikator "Schulabgänger:innen ohne Hauptschulabschluss" enthalten.	
Berechnung	Anzahl Schulabgänger:innen ohne Hauptschulabschluss (allgmb. + berufsb.) / Anzahl Schulabgänger:innen gesamt (allgmb. + berufsb.) mit allgmb. Abschluss * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schulabgänger:innen mit Hauptschulabschluss - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schulabgänger:innen allgemein- und berufsbildender Schulen mit allgmb. Abschluss haben einen Hauptschulabschluss, inklusive der Daten für einige Bundesländer zum Abschluss "mit erweitertem Hauptschulabschluss". Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zum Abschluss "Schulartspezifischer Abschluss".	
Berechnung	Anzahl Schulabgänger:innen mit Hauptschulabschluss (allgmb. + berufsb.) / Anzahl Schulabgänger:innen gesamt (allgmb. + berufsb.) mit allgmb. Abschluss * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schulabgänger:innen mit Realschulabschluss - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schulabgänger:innen allgemein- und berufsbildender Schulen mit allgmb. Abschluss haben einen Realschulabschluss. Indikator, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu den Abschlüssen "mit SI-Abschluss (Fachoberschulreife)", "mit mittlerem Bildungsabschluss" und Erweiterter Sekundarabschluss. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zum Abschluss "Schulartspezifischer Abschluss".	
Berechnung	Anzahl Schulabgänger:innen mit Realschulabschluss (allgmb. + berufsb.) / Anzahl Schulabgänger:innen gesamt (allgmb. + berufsb.) mit allgmb. Abschluss * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Schulabgänger:innen allgmb./berufsb. Schulen mit Fachhoch-/Hochschulreife - Gesamt		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Schulabgänger:innen allgmb. und berufsb. Schulen mit allgmb. Abschluss haben eine Fachhochschul- oder allgemeiner Hochschulreife, inklusive der Daten für einige Bundesländer zu den Abschlüssen Fachgebundene Hochschulreife und Fachgebundene Fachhochschulreife. Nicht berücksichtigt sind für einige Bundesländer Daten zu den Abschlüssen "Versetzungszugang Klasse 11 FO" und "rein berufsbildende Abschlüsse".	
Berechnung	Anzahl Schulabgänger:innen mit Fachhochschul- oder allgemeiner Hochschulreife (allgmb. + berufsb.) / Anzahl Schulabgänger:innen gesamt (allgmb. + berufsb.) mit allgmb. Abschluss * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Soziale Lage

Einpersen-Haushalte		zurück zur Übersicht
Aussage	X % aller Haushalte in der Kommune sind Einputersonenhaushalte.	
Berechnung	Einputersonenhaushalte / Anzahl Haushalte * 100	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Haushalte mit Kindern		zurück zur Übersicht
Aussage	In x % aller Haushalte leben Kinder. "Kinder" in diesem Zusammenhang: ledige Kinder über 18 Jahren ohne eigenen Hausstand und alle im Haushalt lebenden Personen unter 18 Jahren.	
Berechnung	Haushalte mit Kindern / Anzahl Haushalte * 100	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Wohnfläche pro Person		zurück zur Übersicht
Aussage	Pro Person stehen im Durchschnitt x Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung. Ohne die Wohnfläche in Wohnheimen.	
Berechnung	Wohnfläche / Gesamtbevölkerung.	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	m²	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Wohnungen in Ein-/Zweifamilienhäusern		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Wohnungen des Wohnungsbestandes der Kommune besteht aus Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Ohne Wohnungen in Wohnheimen.	
Berechnung	$\text{Einfamilienhäuser} + \text{Anzahl Wohnungen in Zweifamilienhäusern} / \text{Wohnungen in Wohngebäuden gesamt} * 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Kaufkraft		zurück zur Übersicht
Aussage	Das durchschnittliche Gesamtnettoeinkommen eines Haushaltes beträgt x Euro. Die allgemeine Kaufkraft umfasst die Summe aller Nettoeinkünfte (Arbeitslohn, Rente, Sozialleistungen, Kindergeld). Der Indikator weist auf die wirtschaftliche Stärke einer Kommune bzw. ihrer Einwohnerschaft hin.	
Berechnung	$\text{Summe aller Haushaltsnettoeinkommen} / \text{Anzahl Haushalte}$	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	Euro/Haushalt	
Abrufbar für	2006 - 2022	

Haushalte mit niedrigem Einkommen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen unter 25.000 Euro pro Jahr. Das HH-Einkommen basiert auf den Daten der Kaufkraft. Es fasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen. Bei der Erstellung der Einkommensklassen der Haushalte wird die Haushaltsgröße nicht berücksichtigt. Es kann sein, dass z. B. Single-Haushalte und auch Familien in dieser Einkommensklasse liegen.	
Berechnung	$\text{Haushalte mit HH-Nettoeinkommen bis unter 25.000 Euro} / \text{Anzahl Haushalte} * 100$	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2022	

Haushalte mit mittlerem Einkommen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen von 25.000 bis unter 50.000 Euro pro Jahr. Das HH-Einkommen basiert auf den Daten der Kaufkraft. Es fasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen. Bei der Erstellung der Einkommensklassen der Haushalte wird die Haushaltsgröße nicht berücksichtigt. Es kann sein, dass z. B. Single-Haushalte und auch Familien in dieser Einkommensklasse liegen.	
Berechnung	Haushalte mit HH-Nettoeinkommen von 25.000 bis unter 50.000 Euro / Anzahl Haushalte * 100	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2022	

Haushalte mit hohem Einkommen		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Haushalte verfügen über ein Gesamtnettoeinkommen von über 50.000 Euro pro Jahr. Das HH-Einkommen basiert auf den Daten der Kaufkraft. Es fasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen. Bei der Erstellung der Einkommensklassen der Haushalte wird die Haushaltsgröße nicht berücksichtigt. Es kann sein, dass z. B. Single-Haushalte und auch Familien in dieser Einkommensklasse liegen.	
Berechnung	Haushalte mit HH-Nettoeinkommen von 50.000 Euro und mehr / Anzahl Haushalte * 100	
Quelle	Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2022	

Arbeitslose an den SvB		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Erwerbspersonen sind arbeitslos. Arbeitslosenzahl: Jahresdurchschnitt. Erwerbspersonen in diesem Zusammenhang: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort + Arbeitslose	
Berechnung	$\text{Arbeitslose 15-64 Jahre} / (\text{SvB am Wohnort 15-64 Jahre} + \text{Arbeitslose 15-64 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2007 - 2023	

Arbeitslose an den ausländischen SvB		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der ausländischen Erwerbspersonen in der Kommune sind arbeitslos. Arbeitslosenzahl: Jahresdurchschnitt. Erwerbspersonen in diesem Zusammenhang: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort + Arbeitslose	
Berechnung	$\text{Arbeitslose Ausländer:innen 15-64 Jahre} / (\text{SvB Ausländer:innen am Wohnort 15-64 Jahre} + \text{Arbeitslose Ausländer:innen 15-64 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Arbeitslose an den SvB unter 25 Jahren		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Erwerbspersonen unter 25 Jahren sind arbeitslos. Arbeitslosenzahl: Jahresdurchschnitt. Erwerbspersonen in diesem Zusammenhang: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Wohnort + Arbeitslose	
Berechnung	$\text{Arbeitslose 15-24 Jahre} / (\text{SvB am Wohnort 15-24 Jahre} + \text{Arbeitslose 15-24 Jahre}) * 100$ (Stichtag für SvB: 30.06)	
Quelle	Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Kinderarmut		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Bevölkerung unter 15 Jahren erhalten - selbst (NEF) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Sozialgeld nach SGB II. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Bezieher von Kinderzuschlag sind nicht erfasst. Anmerkung: Ab dem Jahrgang 2019 konnte die Gruppe der Nicht Leistungsberechtigten (NLB) unter 15 Jahren aufgrund von Erfassungsproblemen nicht oder nicht vollständig in die Berechnung mit einbezogen werden. Daher wird in diesen Jahrgängen die Gruppe der von Armut betroffenen Kinder leider nicht vollständig abgebildet.	
Berechnung	$\frac{\text{Anzahl Nicht-Erwerbsfähige Leistungsbezieher:innen (LB) unter 15 Jahre} + \text{Nicht Leistungsberechtigte (NLB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember)}}{\text{Anzahl Einwohner:innen unter 15 Jahren}} \cdot 100$ Ab Datenjahrgang 2019: $\frac{\text{Anzahl Nicht-Erwerbsfähige Leistungsbezieher:innen (LB) unter 15 Jahre (Stichtag: im Dezember)}}{\text{Anzahl Einwohner:innen unter 15 Jahren}} \cdot 100$	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Jugendarmut		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der Jugendlichen von 15 bis 17 Jahren erhalten - selbst (NEF, ELB) oder indirekt (NLB) durch die Bedarfsgemeinschaft - Leistungen nach SGB II. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit. Anmerkung: Ab dem Jahrgang 2019 konnte die Gruppe der Nicht Leistungsberechtigten (NLB) von 15 bis unter 18 Jahren aufgrund von Erfassungsproblemen nicht oder nicht vollständig in die Berechnung mit einbezogen werden. Daher wird in diesen Jahrgängen die Gruppe der von Armut betroffenen Jugendlichen leider nicht vollständig abgebildet.	
Berechnung	Anzahl SGB II-Leistungsberechtigte (LB) 15-17 Jahre + Anzahl SGB II-Nicht Leistungsberechtigte (NLB) 15-17 Jahre / Bevölkerung 15-17 Jahre * 100 (Stichtag für SGB II-Bezieher: Dezember). Ab Datenjahrgang 2019: Anzahl SGB II-Leistungsberechtigte (LB) 15-17 Jahre / Bevölkerung 15-17 Jahre * 100 (Stichtag für SGB II-Bezieher: Dezember)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Altersarmut		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Bevölkerung ab 65 Jahren erhalten Leistungen zur Grundsicherung im Alter nach SGB XII. Seit 2016 werden diese Daten durch das Statistische Bundesamt (DESTATIS) herausgegeben.	
Berechnung	Bezieher:innen von Grundsicherung ab 65 Jahren (Stichtag: im Dezember) / Bevölkerung ab 65 Jahren * 100	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

SGB II-Quote		zurück zur Übersicht
Aussage	X Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren erhalten Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld). In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	Anzahl Leistungsberechtigter (LB) nach SGB II (Stichtag: im Dezember) / Anzahl Einwohner unter 65 Jahre * 100	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

ALG II-Quote		zurück zur Übersicht
Aussage	X % der erwerbsfähigen Bevölkerung (ELB) von 15 bis unter 65 Jahren beziehen ALG II-Leistungen In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend bis 2006 eine Anpassung der Wegweiser-Daten an die zum 28.04.2016 erfolgte Revision der SGB II-Statistik durch die Bundesagentur für Arbeit.	
Berechnung	Anzahl Erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (ELB) (=ALG II) / Bevölkerung 15-64 Jahre * 100 (Stichtag für ALG II-Bezieher: Dezember)	
Quelle	Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Breitbandversorgung - Private Haushalte		zurück zur Übersicht
Aussage	Der Anteil der Haushalte, die eine Bandbreite von 100 Mbit/s nutzen können, beträgt x %.	
Berechnung	(Anzahl der Haushalte mit Breitbandversorgung (100 Mbit/s)) / (Anzahl der Haushalte insgesamt) * 100	
Quelle	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	
Einheit	%	
Abrufbar für	2017, 2020 - 2022	

Anteile der Altersgruppen

Anteil 0- bis 2-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 3 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 0- bis 2-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 0- bis 2-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 3 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 0- bis 2-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 0- bis 2-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 3 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 0- bis 2-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 3- bis 5-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 3 bis unter 6 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 3- bis 5-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 3- bis 5-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 3 bis unter 6 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 3- bis 5-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 3- bis 5-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 3 bis unter 6 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 3- bis 5-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 6- bis 9-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 6 bis unter 10 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 6- bis 9-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 6- bis 9-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 6 bis unter 10 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 6- bis 9-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 6- bis 9-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 6 bis unter 10 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 6- bis 9-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 10- bis 15-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 10 bis unter 16 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 10- bis 15-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 10- bis 15-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 10 bis unter 16 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 10- bis 15-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 10- bis 15-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 10 bis unter 16 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 10- bis 15-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 16- bis 18-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 16 bis unter 19 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 16- bis 18-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 16- bis 18-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 16 bis unter 19 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 16- bis 18-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 16- bis 18-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 16 bis unter 19 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 16- bis 18-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 19- bis 24-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 19 bis unter 25 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 19- bis 24-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 19- bis 24-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 19 bis unter 25 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 19- bis 24-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 19- bis 24-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 19 bis unter 25 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 19- bis 24-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 25- bis 44-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 45 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 25- bis 44-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 25- bis 44-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 45 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 25- bis 44-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 25- bis 44-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 45 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 25- bis 44-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 45- bis 64-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 45 bis unter 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 45- bis 64-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 45- bis 64-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 45 bis unter 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 45- bis 64-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 45- bis 64-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 45 bis unter 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 45- bis 64-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 65- bis 79-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 bis unter 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 65- bis 79-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 65- bis 79-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 65 bis unter 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 65- bis 79-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil 65- bis 79-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 65 bis unter 80 Jahren an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 65- bis 79-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil ab 80-Jährige		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der Bevölkerung im Alter von 80 Jahren und mehr an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung ab 80-Jährige} / \text{Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil ab 80-Jährige - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der männlichen Bevölkerung im Alter von 80 Jahren und mehr an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung ab 80-Jährige} / \text{männliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Anteil ab 80-Jährige - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Im Jahr z betrug der Anteil der weiblichen Bevölkerung im Alter von 80 Jahren und mehr an der Gesamtbevölkerung x %.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung ab 80-Jährige} / \text{weibliche Gesamtbevölkerung}) * 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2006 - 2023	

Entwicklung der Altersgruppen

Entwicklung 0- bis 2-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 3 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 0 bis 2-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 0 bis 2-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 0- bis 2-Jährige seit 2011 - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 3 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 0- bis 2-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung 0- bis 2-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 0- bis 2-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 0 bis unter 3 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 0- bis 2-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung 0- bis 2-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 3- bis 5-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 3 bis unter 6 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 3 bis 5-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 3 bis 5-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 3- bis 5-Jährige seit 2011 - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 3 bis unter 6 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 3- bis 5-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung 3- bis 5-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 3- bis 5-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 3 bis unter 6 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 3- bis 5-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung 3- bis 5-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 6- bis 9-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 6 bis unter 10 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 6 bis 9-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 6 bis 9-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 6- bis 9-Jährige seit 2011 - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 6 bis unter 10 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 6- bis 9-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung 6- bis 9-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 6- bis 9-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 6 bis unter 10 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 6- bis 9-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung 6- bis 9-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 10- bis 15-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 10 bis unter 16 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 10 bis 15-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 10 bis 15-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 10- bis 15-Jährige seit 2011 - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 10 bis unter 16 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 10- bis 15-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung 10- bis 15-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 10- bis 15-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 10 bis unter 16 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 10- bis 15-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung 10- bis 15-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 16- bis 18-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 16 bis unter 19 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 16 bis 18-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 16 bis 18-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 16- bis 18-Jährige seit 2011 - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 16 bis unter 19 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 16- bis 18-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung 16- bis 18-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 16- bis 18-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 16 bis unter 19 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 16- bis 18-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung 16- bis 18-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 19- bis 24-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 19 bis unter 25 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 19 bis 24-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 19 bis 24-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 19- bis 24-Jährige seit 2011 - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 19 bis unter 25 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 19- bis 24-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung 19- bis 24-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 19- bis 24-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 19 bis unter 25 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 19- bis 24-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung 19- bis 24-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 25- bis 44-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 45 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 25 bis 44-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 25 bis 44-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 25- bis 44-Jährige seit 2011- männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 45 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 25- bis 44-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung 25- bis 44-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 25- bis 44-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 45 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 25- bis 44-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung 25- bis 44-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 45- bis 64-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 45 bis unter 65 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 45 bis 64-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 45 bis 64-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 45- bis 64-Jährige seit 2011 - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 45 bis unter 65 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 45- bis 64-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung 45- bis 64-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 45- bis 64-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 45 bis unter 65 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 45- bis 64-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung 45- bis 64-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 65- bis 79-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 65 bis unter 80 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung 65 bis 79-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung 65 bis 79-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 65- bis 79-Jährige seit 2011 - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 65 bis unter 80 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung 65- bis 79-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung 65- bis 79-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung 65- bis 79-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 65 bis unter 80 Jahren hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung 65- bis 79-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung 65- bis 79-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung ab 80-Jährige seit 2011		zurück zur Übersicht
Aussage	Die Bevölkerung im Alter von 80 Jahren und mehr hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{Bevölkerung ab 80-Jährige aktuell} * 100) / \text{Bevölkerung ab 80-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung ab 80-Jährige seit 2011 - männlich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die männliche Bevölkerung im Alter von 80 Jahren und mehr hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{männliche Bevölkerung ab 80-Jährige aktuell} * 100) / \text{männliche Bevölkerung ab 80-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	

Entwicklung ab 80-Jährige seit 2011 - weiblich		zurück zur Übersicht
Aussage	Die weibliche Bevölkerung im Alter von 80 Jahren und mehr hat seit dem Jahr 2011 um x % zugenommen / abgenommen.	
Berechnung	$(\text{weibliche Bevölkerung ab 80-Jährige aktuell} * 100) / \text{weibliche Bevölkerung ab 80-Jährige im Jahr 2011} - 100$	
Quelle	Statistische Ämter des Bundes und der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen	
Einheit	%	
Abrufbar für	2012 - 2023	